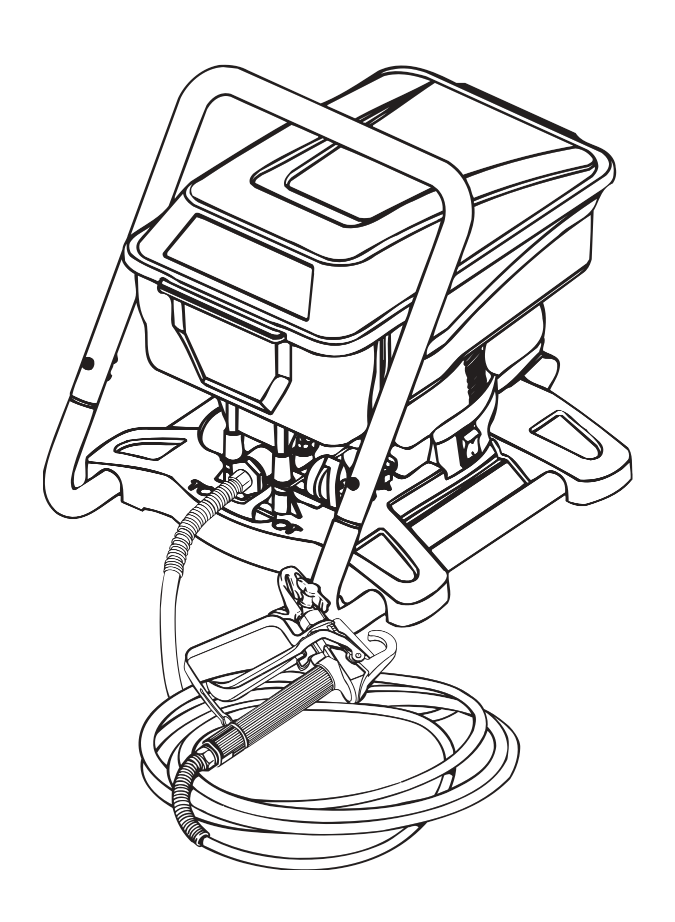


Paint Crew®
Airless HochleistungsSpritzgerät

Bedienungsanleitung

- In diesem Handbuch finden Sie alle benötigten Anweisungen



Deutsch



SICHERHEITSHINWEISE • VOR DER INBETRIEBNAHME DES GERÄTES ALLE SICHERHEITSHINWEISE LESEN





VERWENDBARES MATERIAL

Nur für wasserlösliche Arbeitsstoffe.

- **Dispersions- und Latexfarbe für Innenanstriche**
- **Farbe**
- **Acrylfarbe**
- **Lasur**
- **Holzschutzmittel**
- **Beize**
- **Grundierung**
- **Haftgrundmittel**
- **Pflanzenschutzmittel**
- **Unterbodenschutz**
- **Hohlraumversiegelung**
- **Desinfektionsmittel**
- **Öl**

NICHT GEEIGNETES MATERIAL

- **Lösemittelhaltige Farben und Lacke**
- **Farben und Lacke, die abrasive Komponenten enthalten, wie z.B. Emulsions-/Dispersionsfarben für Außenanstriche**
- **Silikatfarben**

WARNUNG!

Luftlos arbeitende Geräte erzeugen extrem hohen Spritzdruck.

1. Jeden Kontakt von Fingern, Händen oder anderen Körperteilen mit dem Spritzstrahl vermeiden!
   Die Spritzpistole niemals gegen sich oder auf andere Personen oder auf Tiere richten.
   Bei der Anwendung der Spritzpistole immer Schutzausrüstung tragen.
   Achtung!
   Verletzungsgefahr durch Injektion unter die Haut!
   Bei durch Beschichtungs- oder Lösemittel verursachten Hautverletzungen auf der Stelle einen Arzt konsultieren. Dem Arzt Informationen über das Beschichtungs- oder Lösemittel liefern, durch das die Verletzung verursacht wurde.

2. Entsprechend dem Handbuch müssen vor jeder Verwendung des Gerätes folgende Regeln beachtet werden:
   1. Defekte Geräte dürfen nicht verwendet werden.
   2. Die Wagner-Spritzpistole durch die Sperre am Abzugshebel sichern.
   3. Erdung überprüfen.
   4. Alle Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.

   Die Anweisungen bezüglich der regelmäßigen Reinigung und Wartung des Gerätes müssen genau befolgt werden.
3. Vor allen Wartungsarbeiten am Gerät und nach jeder Unterbrechung müssen folgende Schritte ausgeführt werden:
   1. Die Spritzpistole und den Schlauch druckentlasten.
   2. Die Wagner-Spritzpistole durch die Sperre am Abzugshebel sichern.
   3. Den Motor ausschalten.

Sicherheitsbewusst arbeiten!

SICHERHEITSANWEISUNGEN FÜR AIRLESS-SPRITZEN

1. Um Gefahren zu vermeiden, das Handbuch sorgfältig lesen und alle Anweisungen beachten.
2. Es dürfen nur Beschichtungsstoffe mit einem Flammpunkt von 21°C oder darüber, ohne zusätzliche Erwärmung, verspritzt werden.
3. In Arbeitsumgebungen, die unter die Explosionsschutz-bestimmungen fallen, darf das Gerät nicht verwendet werden.
4. In der Umgebung der Spritzarbeiten dürfen sich keine Zündquellen befinden, wie z.B. offenes Feuer, brennende Zigaretten/Zigarren/Pfeifen, Funken, Glühdrähte, heiße Flächen usw.
5. Achtung! Verletzungsgefahr durch Injektion. Die Spritzpistole niemals gegen sich oder auf andere Personen oder auf Tiere richten. Niemals mit den Fingern oder Händen in den Spritzstrahl fassen. Der extrem hohe Spritzdruck verursacht schwere Verletzungen. Bei der Anwendung der Spritzpistole immer Schutzausrüstung tragen. Beim Anbauen oder Abnehmen der Spritzdüse und bei jeder Unterbrechung des Spritzvorgangs die Spritzdüse immer sichern, um einen ungewollten Betrieb zu vermeiden.
6. Beim Spritzen immer Atemschutz und Schutzbrille tragen. Um Erkrankungen zu vermeiden, bei der Vorbereitung, Anwendung und Reinigung des Gerätes immer die Anweisungen des Herstellers zum Umgang mit den jeweils verwendeten Materialien, Löse- und Reinigungsmitteln beachten. Zum Schutz der Haut werden Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und ggf. Hautcreme benötigt.
7. Die Spritzpistole und der Hochdruckschlauch zwischen Gerät und Spritzpistole müssen dem Nenndruck des Gerätes entsprechen. Ausschließlich Original-Hochdruckschläuche von WAGNER verwenden.
8. Durch die Strömungsgeschwindigkeit kann es zu elektrostatischen Aufladungen kommen. Bei der Entladung können sich dadurch Funken oder Flammen bilden. Das Gerät muss daher über die elektrischen Anschlüsse immer geerdet sein. Die elektrischen Anschlüsse müssen entsprechend den Bestimmungen immer über Schutzkontaktsteckdosen vorgenommen werden.
9. Bei Innenarbeiten muss eine adäquate Lüftung gewährleistet sein, damit Lösungsdämpfe abziehen können.

10. Entsprechend den lokalen Bestimmungen müssen Absaugsysteme installiert werden.
11. Zu beschichtende Objekte müssen geerdet werden.
12. Reinigung des Gerätes. Das Gerät niemals mit einem starken Strahl absprühen, insbesondere nicht mit einem Hoch- oder Dampfdruckreinigungsgerät. Durch eindringendes Wasser besteht Kurzschlussgefahr.
13. Niemals Flüssigkeiten mit unbekanntem Gefahrenpotential spritzen.
14. Bereiche, die **nicht** gespritzt werden sollen, abdecken. Beim Arbeiten beachten, dass zum Beispiel Wind den Farbnebel über weite Entfernungen transportieren und Schäden verursachen kann.
15 Falls sich Flüssigkeit im Depot unter dem Auslaßventil sammelt, besteht die Möglichkeit einer Leckage der Kolbenpackung. Bei weiterem Betrieb kann es zum Auslaufen der Flüssigkeit und Verschmutzungen unter dem Gerät kommen.

Handbuch

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf Ihres WAGNER Airless-Hochdruckspritzgerätes.

Lesen Sie dieses Handbuch vor der ersten Verwendung des Gerätes aufmerksam durch und beachten Sie die Sicherheitsanweisungen. Bewahren Sie das Handbuch und die Sicherheitsanweisungen sorgfältig auf.

Sie haben ein Qualitätsprodukt erworben, dessen einwandfreie Funktion sorgfältige Wartung und Pflege voraussetzt.

Wichtig! Nach jeder Verwendung muss das Gerät gereinigt werden.

Wird das Gerät nicht gereinigt, führt dies zu Fehlfunktionen! Für durch Verunreinigungen verursachte Fehler wird keine Garantie übernommen. Bei Störungen zunächst das gereinigte Gerät noch einmal prüfen, bevor es an den Kundendienst eingesendet wird.

Technische Daten Paint Crew

Spannung	230V-240V, 50 Hz
Leistungsaufnahme	625 W
Maximaler Druck	19,3 MPa (193 bar)
Durchflussmenge bei 140 bar (0 bar)	0,9 l/min (1,6 l/min)
Maximale Temperatur Beschichtungsmaterial	43°C
Maximaler Schallpegel	81 dBA)*
Maximale Umgebungstemperatur	40°C
Pumpe	Kolbenpumpe
Max. Volumen oberer Behälter	7,5 l
Rundstrahldüse mit Schnellreinigungsfunktion	409 + 515
Gewicht, wenn spritzbereit	10,5 kg

Komponenten und Montage

Komponenten

- Spritzpistole mit Filter
- Düsenhalter
- Hochdruckschlauch 7,5 m lang, 1/4 Zoll Durchmesser.

Benötigtes Montagewerkzeug

- Zwei Gabelschlüssel.

⚠WARNUNG

Den Netzstecker erst dann in die Netzsteckdose stecken, wenn das Gerät vollständig zusammengebaut ist.

Bedienelemente und Funktionen

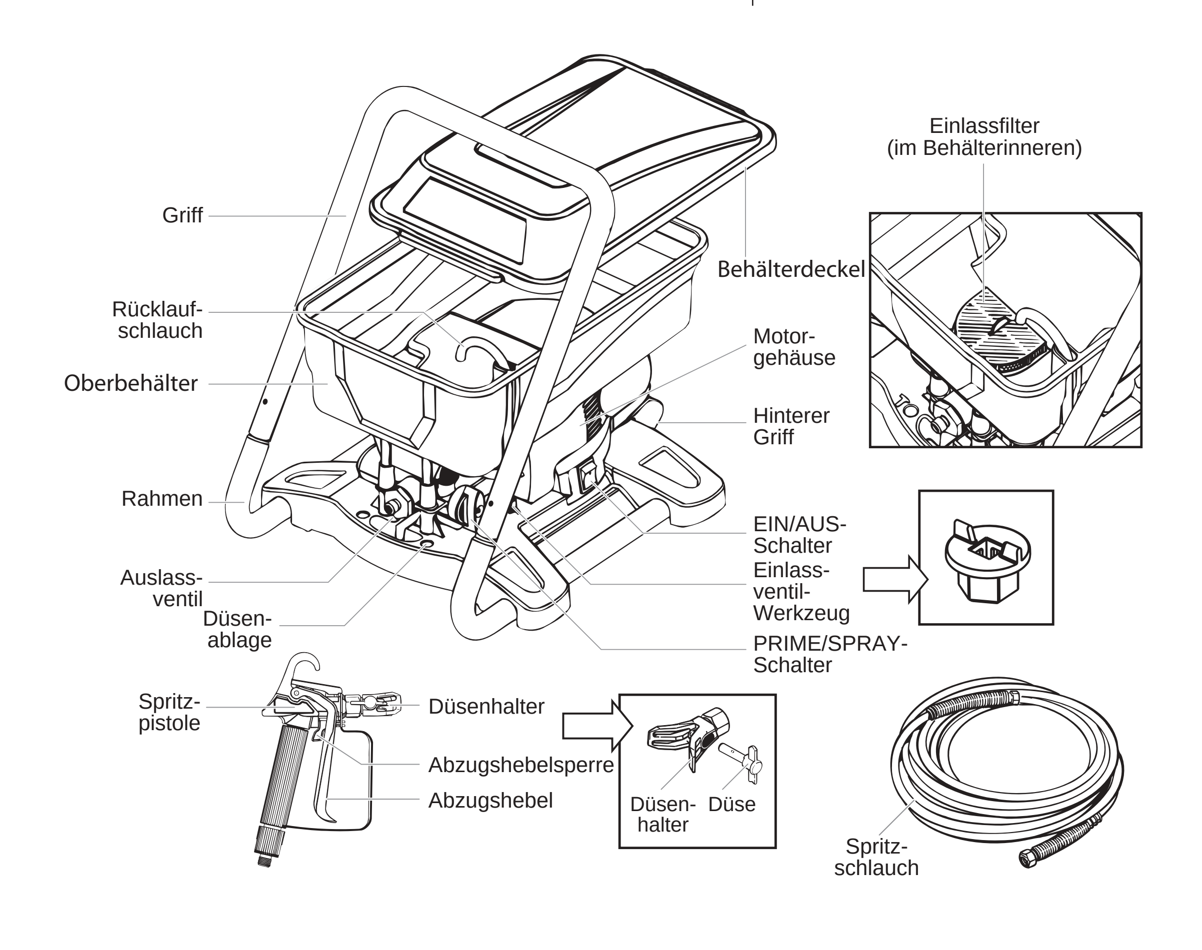
EIN/AUS-Schalter ....Der EIN/AUS-Schalter schaltet das Gerät ein und aus (O = AUS, I = EIN)

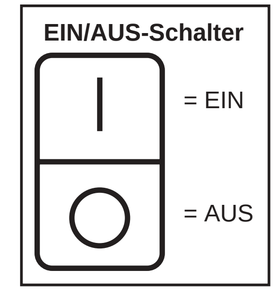
Spritzpistole ....Mit der Spritzpistole wird der Ausstoß der Flüssigkeit gesteuert.

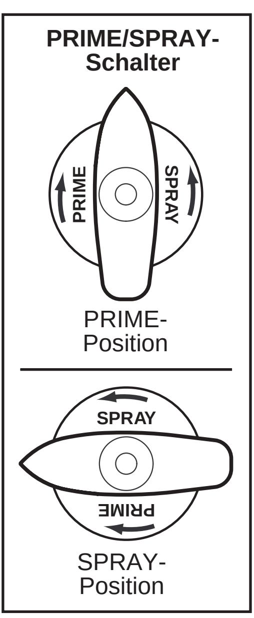
Spritzschlauch ....Der Spritzschlauch verbindet die Pistole mit der Pumpe.

Rücklaufschlauch ....Beim Entlüften wird die Flüssigkeit durch den Rücklaufschlauch in den Tank zurückgeleitet.

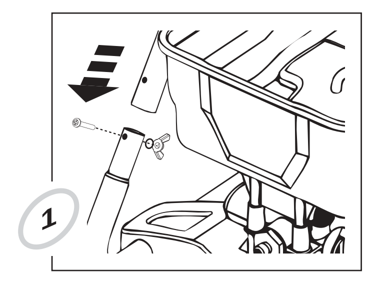
PRIME/SPRAY-Schalter ....Der PRIME/SPRAY-Schalter leitet die Flüssigkeit bei Einstellung SPRAY in den Spritzschlauch und bei Einstellung PRIME in den Rücklaufschlauch.



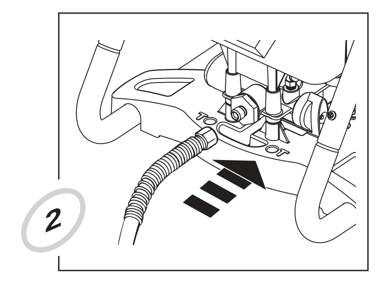




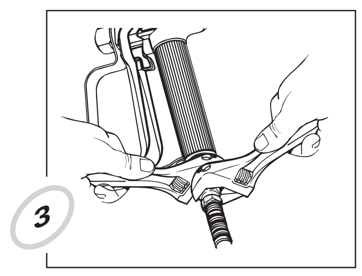
Montage



Platzieren Sie den Griff über dem Geräterahmen. Führen Sie die Schrauben ein und ziehen Sie die Flügelmuttern über den Sicherungsscheiben fest.

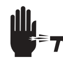
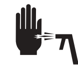


Das eine Ende des Hochdruckschlauchs auf das Auslassventil drehen. Mit einem Gabelschlüssel festziehen. Den Rücklaufschlauch am Tank anschließen.



Das andere Ende des Schlauchs an die Spritzpistole drehen. Mit dem einen Gabelschlüssel die Pistole festhalten und mit dem anderen die Schlauchmutter festdrehen.

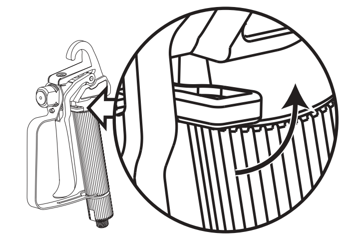
PISTOLE SICHERN UND ENTSICHERN

 **⚠WARNUNG** 

Beim Befestigen der Spritzdüse oder wenn die Spritzdüse nicht verwendet wird, muss der Abzugshebel immer gesichert werden.

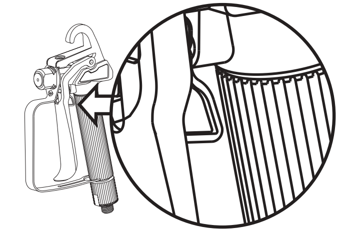
PISTOLE SICHERN

Die Pistole ist gesichert, wenn die Abzugshebelsperre in einem 90°-Winkel (rechtwinklig) zum Abzugshebel steht (beliebige Richtung).



PISTOLE ENTSICHERN

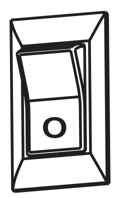
Um die Pistole zu entsichern, die Abzugshebelsperre so drehen, dass sie in einer Linie mit dem Abzugshebel steht.



Die Spritzdüse NICHT befestigen, bevor Pumpe und Spritzschlauch entleert und entlüftet wurden.

SPRITZGERÄT ANSCHLIESSEN

1. Sicherstellen, dass der EIN/AUS -Schalter in der AUS-Position steht.
2. Der Anschluss muss an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose erfolgen.

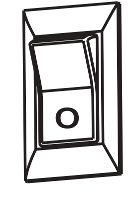


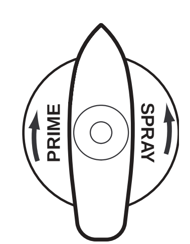
GERÄT DRUCKLOS MACHEN

⚠WARNUNG

BEI JEDEM Ausschalten des Gerätes muss dieses zunächst drucklos gemacht werden. Bei dieser Vorgehensweise wird der Spritzschlauch drucklos gemacht.

1. Die Spritzpistole sichern und den EIN/AUS-Schalter in die AUS-Position stellen.
2. Den PRIME/SPRAY-Schalter in die PRIME-Position drehen.

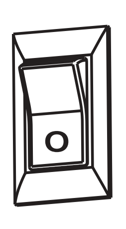


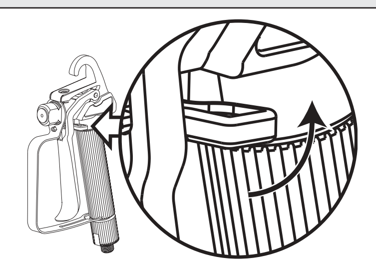


3. Die Spritzpistole entsichern, auf ein Stück Holz oder Pappe richten und den Abzugshebel betätigen.
4. Die Spritzpistole sichern.

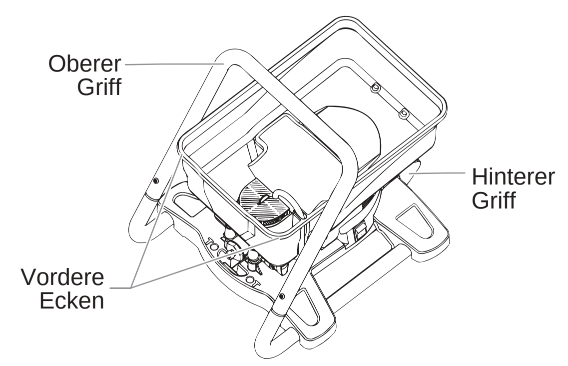
TANK ENTLEEREN

Diese Anweisungen beachten, wenn der Tank mit Arbeitsstoff gefüllt ist und 1) Ihr Spritzgerät nicht einwandfrei funktioniert oder 2) Sie bei Abschluss Ihrer Spritzarbeit nicht den gesamten Arbeitsstoff im Tank verbraucht haben.





1. Alle Schritte der Vorgehensweise "Gerät drucklos machen" (Seite 5) ausführen.
2. Den Deckel vom Tank entfernen.
3. Mit der einen Hand den oberen, mit der anderen Hand den unteren Griff des Spitzgerätes greifen.
4. Das Spritzgerät anheben und so halten, dass die Flüssigkeit über eine der vorderen Ecken des Tanks in den Originalbehälter laufen kann.



⚠WARNUNG

Wenn das Gerät mit Spritzmaterial gefüllt ist, kann es sehr schwer sein. Das Gerät mit den Armen und nicht mit dem Rücken heben, um Verletzungen zu vermeiden.

⚠ VORSICHT

Darauf achten, dass Böden und Möbel abgedeckt sind, um Beschädigung von Eigentum zu vermeiden.

FARBE DURCHSIEBEN

Um ein schnelles Verstopfen von Düse und Filter zu vermeiden, wird empfohlen, die Farbe vor dem Spritzen durchzusieben. Anweisungen des Herstellers befolgen.

GEEIGNETEN SPITZPISTOLENFILTER AUSWÄHLEN

Den geeigneten Pistolenfilter entsprechend der verwendeten Düsengröße auswählen.

Düsengröße	Farbe	Filter
409	Für dünnflüssige Arbeitsstoffe, z.B.:	Filter rot
40°-Spritzwinkel/	- Acrylfarbe	
0,23-mm-Bohrung	- Grundierung	
	- Beize...	
515	Für dickflüssige Arbeitsstoffe, z.B.:	Filter weiß
50°-Spritzwinkel/	- Emulsionsfarbe für Innenanstriche	
0,38-mm-Bohrung	- Latexfarbe	
	- Hohlraumversiegelung...	

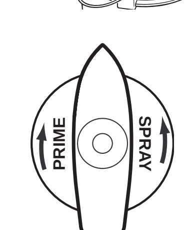
Entleeren und Entlüften

Pumpe entleeren und Arbeitsstoff ansaugen

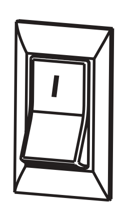
1. Darauf achten, dass der Einlassfilter im Tank richtig sitzt. Gegebenenfalls wie abgebildet einrasten lassen.



2. Die Lasche auf dem Filter einmal herunterdrücken. Dadurch wird die einwandfreie Funktion des Einlassventils gewährleistet.
3. Den Rücklaufschlauch vom Tank abnehmen und über einen Abfallbehälter halten.



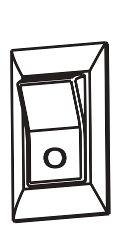
4. Den PRIME/SPRAY-Schalter in die PRIME-Position drehen.

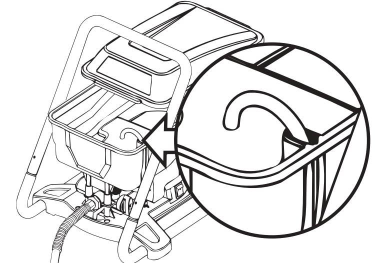


5. Das Netzkabel des Spritzgerätes einstecken und den EIN/AUS-Schalter in die EIN-Position stellen.

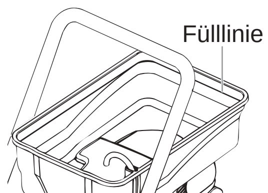
Alle in der Pumpe und dem Rücklaufschlauch verbliebenen Flüssigkeiten werden durch den Rücklaufschlauch herausgespült. Die Pumpe laufen lassen, bis aus dem Rücklaufschlauch keine Flüssigkeit mehr läuft.

6. Die Pumpe auf AUS schalten. Den Rücklaufschlauch aus dem Abfallbehälter nehmen und am Tank befestigen.

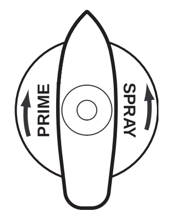


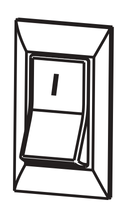


7. Den Tank mit dem nachfolgend zu spritzenden Arbeitsstoff füllen. Die Fülllinie dabei nicht überschreiten (siehe Abbildung). Den Deckel wieder auf den Tank setzen.



8. Den PRIME/SPRAY-Schalter in der Position PRIME belassen, das Gerät noch einmal auf EIN schalten und sicherstellen, dass der Arbeitsstoff durch den Rücklaufschlauch fließt.

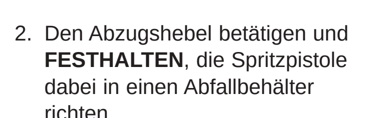


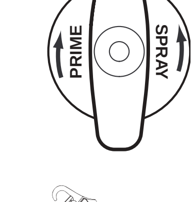


Ihr Spritzgerät ist nun entleert. Fortfahren bei <u>Spritzschlauch entleeren und Arbeitsstoff ansaugen.</u>

Spritzschlauch entleeren und Arbeitsstoff ansaugen

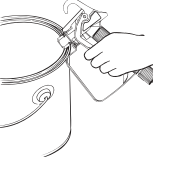
1. Die Spritzpistole entsichern und den PRIME/SPRAY-Schalter in die PRIME-Position drehen.

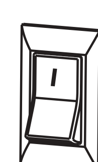




Beim Entleeren des Schlauchs darf die Spritzdüse NICHT am Spritzschlauch befestigt sein.

2. Den Abzugshebel betätigen und **FESTHALTEN**, die Spritzpistole dabei in einen Abfallbehälter richten.

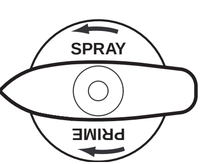




⚠WARNUNG

Wenn der PRIME/SPRAY-Schalter noch in der Position SPRAY steht, bleibt im Schlauch und in der Spritzpistole ein hoher Druck bestehen, bis der PRIME/SPRAY-Schalter in die PRIME-Position gedreht wird.

3. Den Abzugshebel betätigen und halten und die Pumpe auf EIN schalten.
4. Bei gehaltenem Abzugshebel den PRIME/SPRAY -Schalter auf SPRAY drehen. Den Abzugshebel halten, bis Luft, Wasser oder Lösemittel vollständig aus dem Spritzschlauch entfernt ist und die Farbe ungehindert fließt (nachfolgende Warnungen lesen).

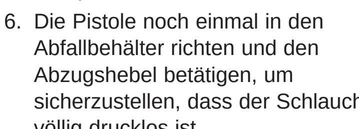




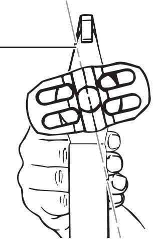


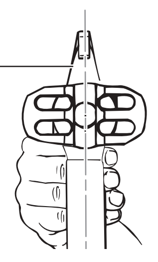
Mit den Händen nicht in den Flüssigkeitsstrahl fassen.

5. Den Abzugshebel loslassen, den PRIME/SPRAY-Schalter in die PRIME-Position drehen und die Pumpe auf AUS schalten.
6. Die Pistole noch einmal in den Abfallbehälter richten und den Abzugshebel betätigen, um sicherzustellen, dass der Schlauch völlig drucklos ist.
7. Die Spritzpistole sichern.
8. Den Spritzdüsensatz auf die Pistole drehen. Von Hand festdrehen.









Ihr Schlauch ist nun entleert und entlüftet.

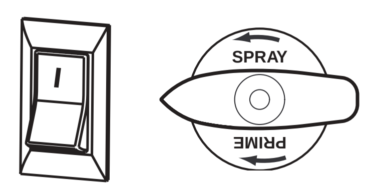
SPRITZEN

ANWENDUNG

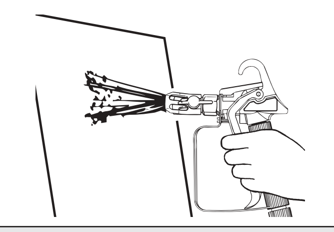
⚠ VORSICHT

Darauf achten, dass der Farbschlauch keine Knicke hat und sich keine Gegenstände mit scharfen Kanten in der Nähe befinden.

1. Die Pumpe auf EIN schalten und den PRIME/SPRAY-Schalter in die SPRAY-Position drehen.



2. Sobald der Motor sich ausschaltet, die Spritzpistole entsichern und auf eine Testfläche spritzen, um das Spritzbild zu prüfen.



Sobald sich im Schlauch genügend Druck aufgebaut hat, schaltet der Motor automatisch ab. Der Motor schaltet sich je nach Druckbedarf ein und aus.



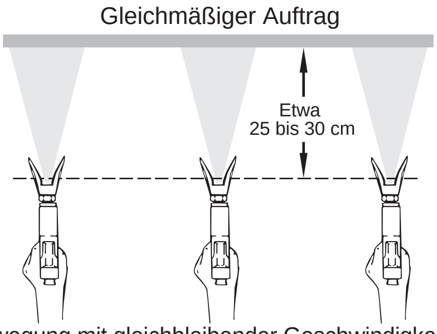
Wenn das Spritzbild Schatten oder Streifen aufweist, können folgende Ursachen vorliegen: Spritzdüse oder Spritzpistolen-filter ist verstopft; Spritzdüse ist abgenutzt oder Farbe ist nicht ausreichend verdünnt. Weitere Informationen unter "Fehlersuche Spritzen" auf der nächsten Seite.

SPRITZTECHNIK

Der Schlüssel zu einer hochwertigen Spritzarbeit ist die gleichmäßige Beschichtung der gesamten Fläche. Dies wird durch einen gleichmäßigen Spritzstrahl erreicht. Folgende **TIPPS** beachten.

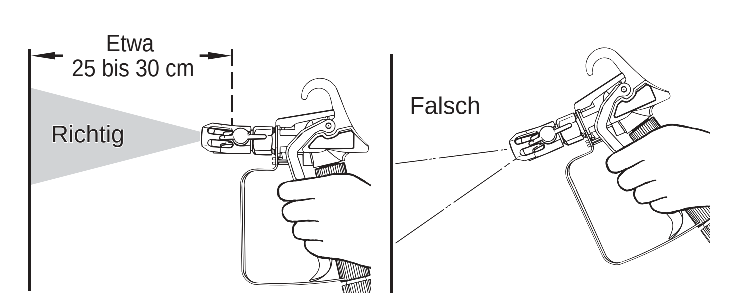
TIPP: **Den Arm mit gleichmäßiger Geschwindigkeit und gleichbleibendem Abstand zwischen Spritzpistole und Spritzfläche führen. Optimal ist ein Abstand von 25 bis 30 cm zwischen Spritzdüse und Spritzfläche.**

Gleichmäßiger Auftrag



Die Spritzbewegung mit gleichbleibender Geschwindigkeit ausführen.

TIPP: **Die Spritzpistole im rechten Winkel zur Spritzfläche halten, um ein gleichmäßiges Spritzbild zu erzielen.**



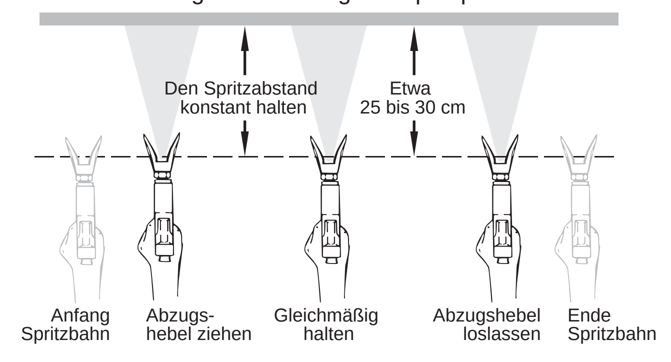
TIPP: **Die Spritzpistole im rechten Winkel zur Spritzfläche halten. Die Spritzbewegung mit dem Arm ausführen und nicht mit dem Handgelenk.**



Handgelenk beim Spritzen nicht drehen.

TIPP: **Den Abzugshebel am Anfang einer Spritzbahn betätigen und erst am Ende der Bahn wieder loslassen. Den Abzugshebel nicht in der Mitte der Bahn betätigen. Diese Vorgehensweise würde zu einem ungleichmäßigen, fleckigen Spritzbild führen.**

Richtige Anwendung der Spritzpistole



WEITERE TIPPS

Die Spritzdurchgänge um etwa 30% überlappen lassen. Dies bewirkt einen gleichmäßigen Auftrag..

Wenn das Spritzen beendet wird, die Vorgehensweise GERÄT DRUCKLOS MACHEN ausführen und den Netzstecker ziehen.

Beim Spritzen den Deckel auf dem Tank lassen. Auf diese Weise können keine Fremdkörper in den Arbeitsstoff fallen.

WENN DIE ARBEIT FÜR MEHR ALS EINE STUNDE UNTERBROCHEN WIRD, DIE VORGEHENSWEISE ZUR KURZFRISTIGEN LAGERUNG AUSFÜHREN, WIE IM ABSCHNITT LAGERUNG IN DIESEM HANDBUCH BESCHRIEBEN (Seite 11).

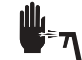
Fehlersuche Spritzen

Nachfolgend werden geringfügige Probleme aufgeführt die beim Spritzen auftreten können. Durch auftreten eines dieser Probleme, wird der Fluss des Arbeitsstoffs und damit das Spritzbild beeinträchtigt oder die Pistole stößt keinen Arbeitsstoff mehr aus.

- **Verstopfte Spritzdüse**
- **Verstopfter Pistolenfilter**
- **Verstopfter Einlassfilter**

Zur Behebung eines dieser Probleme die auf dieser Seite aufgeführten Anweisungen befolgen.

Verstopfung in der Spritzdüse entfernen

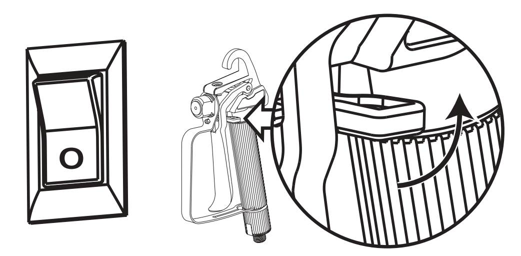
Auf keinen Fall versuchen, die Verstopfung der Düse mit Ihrer Fingerspitze zu entfernen.

VORSICHT

Zum Reinigen der Spitze keine Nadel oder andere spitze Gegenstände verwenden. Die Hartmetallspitze kann beschädigt werden.

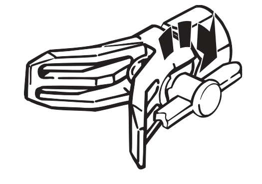
Wenn das Spritzbild unregelmäßig ist oder bei betätigter Pistole kein Spritzausstoß mehr erfolgt, folgende Schritte ausführen:

1. Die Pumpe ausschalten, den Abzugshebel loslassen und die Pistole sichern.

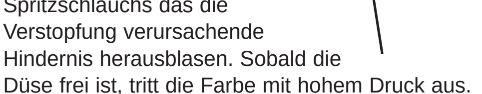


2. Die umschaltbare Spitze um 180° drehen, so dass der Pfeil in Richtung der Pistolenrückseite zeigt (CLEAN-Position [Reinigen]).

Wenn die Spritzdüse unter Druck steht, kann es schwierig sein, sie zu drehen. Den PRIME/SPRAY-Schalter in die PRIME-Position drehen und den Abzugshebel der Pistole betätigen. Auf diese Weise wird der Druck abgelassen und das Drehen der Spitze fällt leicht.

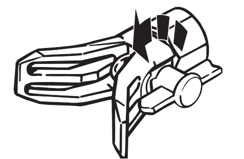


3. Den PRIME/SPRAY-Schalter in die SPRAY-Position drehen.
4. Die Spritzpistole entsichern, die Pistole auf ein Stück Holz oder Pappe richten und den Abzugshebel betätigen. Auf diese Weise kann der Druck des Spritzschlauchs das die Verstopfung verursachende Hindernis herausblasen. Sobald die Düse frei ist, tritt die Farbe mit hohem Druck aus.



Wenn weiterhin keine Farbe aus der Spritzdüse austritt, die in der nächsten Spalte genannten Schritte ausführen.

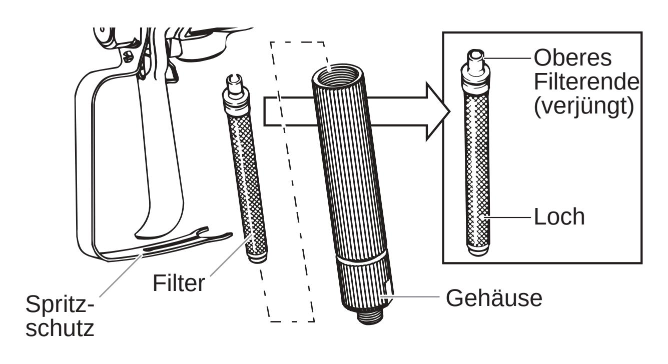
5. Den Abzugshebel loslassen und die Pistole sichern.
6. Die Düse so drehen, dass der Pfeil wieder nach vorne zeigt (SRAY-Position)
7. Die Pistole entsichern und den Spritzvorgang wieder aufnehmen.



Verstopfung im Spritzpistolenfilter entfernen

Der Filter muss bei jeder Verwendung des Spritzgerätes gereinigt werden. Bei Verarbeitung dickflüssigerer Farben muss der Filter ggf. häufiger gereinigt werden.

1. Die Vorgehensweise **Gerät drucklos machen** (Seite 5) ausführen.
2. Die Abzugshebelführung vom Filtergehäuse lösen, indem Sie die Führung nach vorne vom Filtergehäuse abziehen. Das Gehäuse abdrehen.



3. Den Filter aus dem Spritzpistolengehäuse entfernen und mit einer geeigneten Reinigungslösung reinigen (warmes Seifenwasser).

Beim Reinigen des Filters auf Sediment im verwendeten Arbeitsstoff achten. Siehe Farbe durchsieben, (Seite 5).

4. Den Filter auf Löcher prüfen (siehe Abbildung oben). Wenn Löcher vorhanden sind, Filter austauschen.



DEN FILTER NIEMALS MIT EINEM SCHARFEN GEGENSTAND BEARBEITEN!

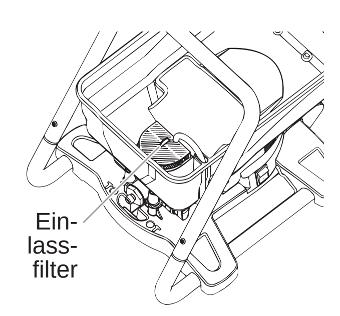
5. Den gereinigten Filter mit dem verjüngten Ende zuerst in das Pistolengehäuse einsetzen.

Das verjüngte Ende des Filters muss ordnungsgemäß in die Pistole eingesetzt werden. Andernfalls kann es sein, dass die Düse verstopft oder kein Arbeitsstoff mehr aus der Pistole austritt.

6. Das Gehäuse wieder eindrehen und die Abzugshebelführung wieder auf das Gehäuse drücken.

Verstopfung im Einlassfilter entfernen

1. Die Vorgehensweise **Gerät drucklos machen** (Seite 5) ausführen.
2. Den Tank vollständig entleeren (siehe **Tank entleeren**, Seite 5).
3. Den Einlassfilter aus dem Tank entfernen. Zum Lösen des Filters wird ggf. ein Schraubendreher benötigt.
4. Den Einlassfilter mit einer geeigneten Reinigungslösung (warmes Seifenwasser) reinigen.
5. Den Filter wieder einsetzen.



Wenn Sie nach Ausführung der auf dieser Seite beschriebenen Schritte weiterhin Probleme beim Spritzen haben, finden Sie weitere Informationen auf der Seite FEHLERSUCHE (Seite 12)

Reinigung

Wichtige Reinigungshinweise!

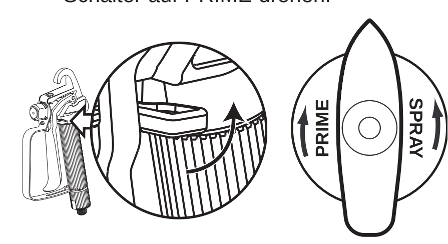
Diese Hinweise und Warnungen vor der Reinigung des Spritzgerätes lesen!

- **Das Spritzgerät und die Komponenten mit warmen Seifenwasser reinigen.**
- **Nach der Reinigung des Spritzgerätes die Reinigungslösung ordnungsgemäß entsorgen.**
- **Die gründliche Reinigung und Schmierung des Spritzgerätes ist die wichtigste Voraussetzung für eine einwandfreie Funktion des Gerätes nach seiner Lagerung.**

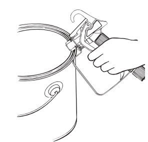
Farbschlauch entleeren

Durch Ausführung dieser Schritte kann der im Spritzschlauch verbliebene Farbrest wiederverwendet werden.

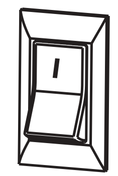
1. Die Pistole sichern, den Spritzdüsensatz entfernen und den PRIME/SPRAY-Schalter auf PRIME drehen.

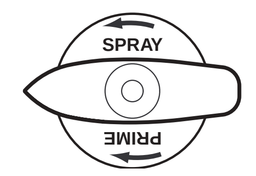


2. Sämtlichen im Tank verbliebenen Arbeitsstoff in seinen Originalbehälter zurückführen (siehe **Tank entleeren** Seite 5).
3. Den Tank mit der geeigneten Reinigungslösung füllen.
4. Die Spritzpistole an den Rand des Farbbehälters halten, den Abzugshebel betätigen und halten.



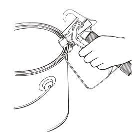
5. Bei gehaltenem Abzugshebel die Pumpe auf EIN schalten und den PRIME/SPRAY-Schalter auf SPRAY drehen.





Die Pumpe laufen lassen, bis sämtliche Farbe aus dem Schlauch entleert ist und Reinigungslösung aus der Pistole austritt.

6. Den Abzugshebel loslassen und den PRIME/SPRAY-Schalter auf PRIME drehen.
7. Die Spritzpistole an den Rand eines **anderen Behälters** halten und den Abzugshebel betätigen und halten.



8. Den PRIME/SPRAY-Schalter in die SPRAY-Position drehen und den Abzugshebel betätigen, bis die aus der Pistole austretende Flüssigkeit klar ist.

Die Reinigungslösung im Tank muss ggf. nachgefüllt werden.

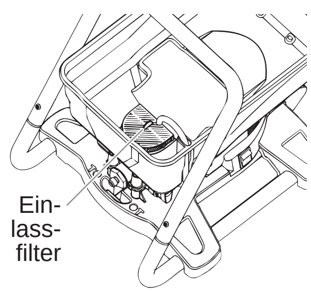
9. Den PRIME/SPRAY-Schalter in die PRIME-Position drehen und den Abzugshebel der Pistole noch einmal betätigen, um sie drucklos zu machen.
10. Fortfahren bei **Tank spülen.**

Tank spülen

1. Den Tank mit der geeigneten Reinigungslösung sorgfältig ausspülen.

Darauf achten, dass keine Reinigungslösung in das Motorgehäuse tropft.

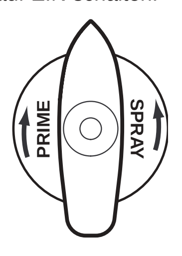
2. Den Einlassfilter aus dem Tankboden entfernen und reinigen. Zum Lösen des Filters wird ggf. ein Schraubendreher benötigt.

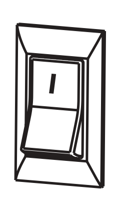


3. Den Filter wieder einsetzen und die Reinigungslösung ordnungsgemäß entsorgen.

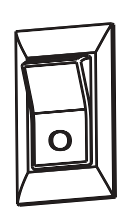
Spritzgerät spülen

1. Den Tank mit **NEUER** Reinigungslösung befüllen.
2. Den PRIME/SPRAY-Schalter in die PRIME-Position drehen und die Pumpe auf EIN schalten.





3. Die Reinigungslösung von der Pumpe für 2 bis 3 Minuten durch den Rücklaufschlauch zirkulieren lassen.
4. Die Pumpe auf AUS schalten.

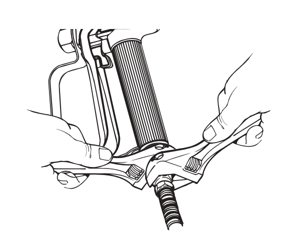


5. Die Reinigungslösung ordnungsgemäß entsorgen und bei **Spritzpistolen-Komponenten reinigen** auf der nächsten Seite fortfahren**.**

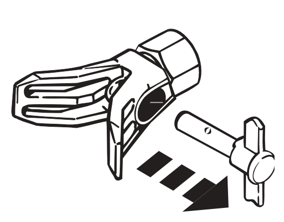
Reinigung (Fortsetzung)

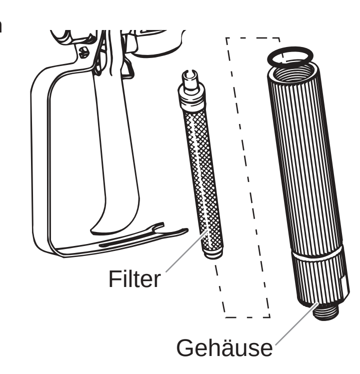
Spritzpistolen-Komponenten reinigen

1. Die Vorgehensweise **Gerät drucklos machen** (Seite 5) ausführen.
2. Die Spritzpistole mit Hilfe der Gabelschlüssel vom Farbschlauch entfernen.

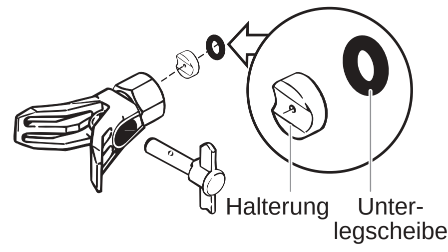


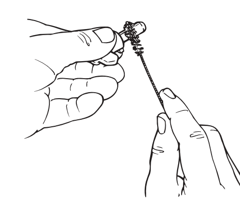
3. Den Filter aus der Spritzpistole nehmen (siehe **Verstopfung im Spritzpistolenfilter entfernen,** Seite 8).
4. Spritzdüse aus dem Düsenhalter entfernen.



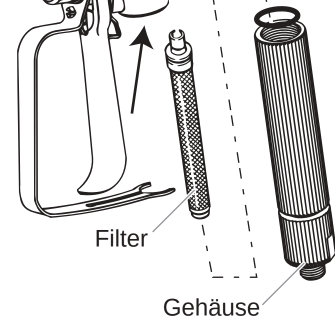


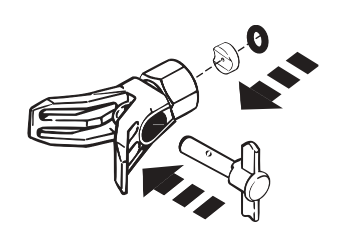
5. Spritzdüse und Filter mit einer weichen Bürste und der geeigneten Reinigungslösung säubern. Darauf achten, die Unterlegscheibe und die Halterung im hinteren Teil des Spritzdüsensatzes zu entfernen und zu reinigen.





6. Einige Tropfen Öl in das Pistolengehäuse träufeln (siehe durch Pfeil gekennzeichneten Bereich unten).
7. Die Spritzpistole wieder zusammenbauen:
   - Pistolenfilter mit verjüngtem Ende zuerst einsetzen und
   - Spritzdüse, Halterung und Unterlegscheibe installieren, Düsenhalter aufsetzen.





8. Den Farbschlauch wieder auf die Spritzpistole drehen. Mit Gabelschlüssel festziehen.

WICHTIG!

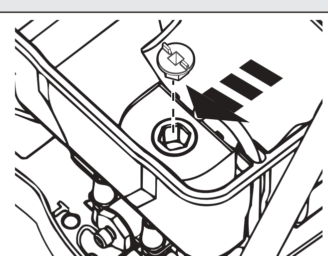
Nach der Reinigung der Pumpe wird zur Vorbereitung für die Lagerung das erneute Spülen der Pumpe mit warmen Seifenwasser empfohlen. Die Anweisungen unter <u>Pumpe spülen</u> wiederholen.

Einlass-/Auslassventile

Einlassventil reinigen

Wenn es im Gerät Probleme mit dem Ansaugen gibt, muss ggf. das Einlassventil gereinigt oder ersetzt werden. Dieses Problem kann durch unsachgemäße Reinigung und/oder Lagerung verursacht worden sein. Wartungssätze sind im WAGNER Verkaufsregal erhältlich.

1. Den Einlassfilter aus dem Tankboden entfernen. Zum Lösen des Filters wird ggf. ein Schraubendreher benötigt.
2. Das Einlassventil-Werkzeug in den Ventilstutzen einführen. Entgegen dem Uhrzeigersinn drehen und aus seinem Gehäuse entfernen.

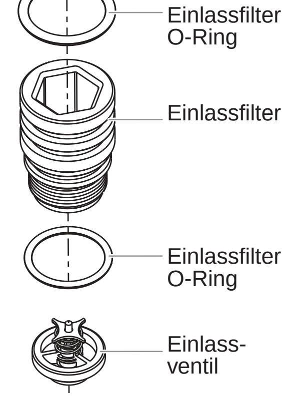


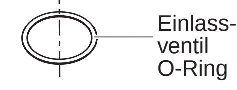
Zum Entfernen muss das Einlassventil-Werkzeug auf einen 3/8-Zoll-Knarrenaufsatz gesteckt werden.

3. Die drei O-Ringe des Ventilstutzens prüfen. Reinigen oder ersetzen und mit Nähmaschinenöl schmieren.

AUF KEINEN FALL die O-Ringe auf dem Ventilstutzen zwecks Reinigung entfernen. Diese NUR entfernen, wenn sie ersetzt werden müssen.

4. Das Einlassventil und den O-Ring des Einlassventils aus dem Ventilstutzengehäuse entfernen. Reinigen oder ersetzen und den O-Ring mit dünnflüssigem Maschinenöl (z.B. Nähmaschinenöl) schmieren.
5. Den O-Ring des Einlassventils wieder in das Gehäuse setzen und das Einlassventil drauf setzen.



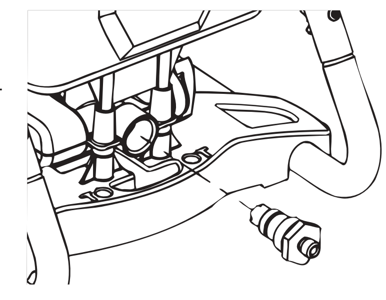


6. Den Ventilstutzen in das Gehäuse setzen. Mit Einlassventil-Werkzeug und Knarre festziehen.

Auslassventil ersetzen

Der Austausch des Auslassventils kann erforderlich sein, wenn die Spritzleistung auch nach Ausführung aller in diesem Handbuch unter "Fehlersuche Spritzen" beschriebenen Schritte nicht zufriedenstellend ist. Ersatzventile sind im WAGNER Verkaufsregal erhältlich.

1. Das Auslassventil mit Hilfe eines Gabelschlüssels aus dem Auslassventilgehäuse lösen.
2. Das Innere des Auslassventilgehäuses prüfen. Farbreste entfernen.
3. Durch ein neues Auslassventil ersetzen. Mit einem Gabelschlüssel im Auslassventilgehäuse festziehen.

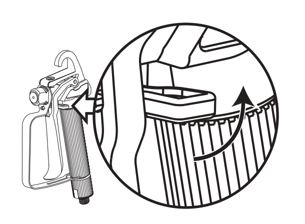
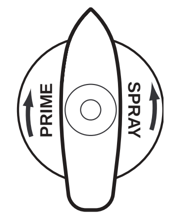


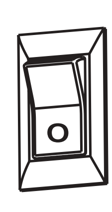
LAGERUNG

KURZFRISTIGE LAGERUNG (BIS ZU 8 STUNDEN)

AUßERBETRIEBNAHME

1. Alle Schritte der Vorgehensweise **GERÄT DRUCKLOS MACHEN** (Seite 5) ausführen.



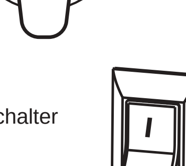
2. Eine halbe Tasse Wasser langsam auf die Farbe geben, um ihre Austrocknung zu verhindern. Den Deckel wieder auf den Tank setzen.
3. Den Spritzpistolensatz in ein feuchtes Tuch wickeln und in eine Plastiktüte stecken. Die Tüte luftdicht verschließen.



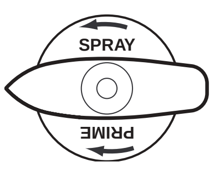
4. Das Netzkabel des Spritzgerätes ziehen.
5. Zur kurzfristigen Lagerung das Spritzgerät an einem sicheren Ort ohne Sonneneinstrahlung platzieren.

INBETRIEBNAHME

1. Die Pistole aus der Plastiktüte nehmen und das Wasser in die Farbe einrühren.
2. Sicherstellen, dass der PRIME/SPRAY-Schalter in der PRIME-Position steht.

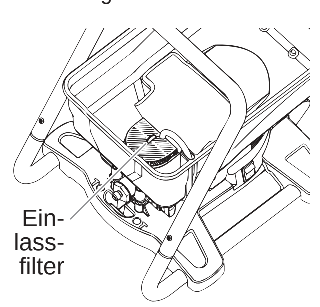


3. Netzkabel des Spritzgerätes einstecken und Schalter auf EIN stellen.
4. Den PRIME/SPRAY-Schalter in die SPRAY-Position drehen.
5. Das Spritzgerät auf einer geeigneten Fläche testen und mit dem Spritzen beginnen.

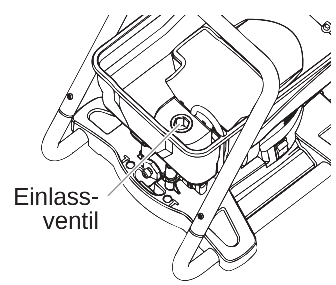


SPRITZGERÄT FÜR LANGFRISTIGE LAGERUNG VORBEREITEN

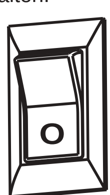
1. Alle auf den Seiten 9 bis 10 beschriebenen Schritte der **Reinigung** müssen ausgeführt worden sein.
2. Den Einlassfilter entfernen. Zum Lösen des Filters wird ggf. ein Schraubendreher benötigt.



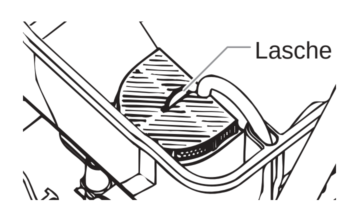
3. Zirka 60 ml dünnflüssiges Maschinenöl in das Einlassventil geben.



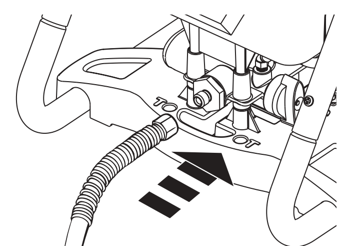
4. Den Schlauch vom Auslassventil abnehmen, einen Lappen über das Auslassventil legen und den Schalter auf EIN stellen. Das Gerät fünf Sekunden lang laufen lassen.
5. Die Pumpe auf AUS schalten.



6. Den Einlassfilter wieder einsetzen und auf die Lasche am Filter drücken.



7. Das ganze Gerät, den Schlauch und die Pistole mit einem feuchten Tuch abwischen, um Farbreste zu entfernen.
8. Den Hochdruckschlauch wieder auf das Auslassventil und den Deckel auf den Tank setzen.



WARTUNG

TÄGLICHE WARTUNG

Die einzige täglich durchzuführende Wartung besteht aus der gründlichen Reinigung. Die in diesem Handbuch beschriebenen Vorgehensweisen zur Reinigung ausführen.

INTENSIVE WARTUNG

Einige Pumpenteile verschleißen bei Benutzung und müssen ersetzt werden. In folgender Liste sind erhältliche Reparatursätze aufgeführt. Der einzige zuverlässige Indikator für die Notwendigkeit des Austauschs von Verschleißteilen ist die Pumpenleistung. Wann Sie diese Reparatursätze benötigen, erfahren Sie im Abschnitt Fehlersuche.

Reparatursatz	Beschreibung
0418912	Einlass- und Auslassventil

Wartungssätze erhältlich im WAGNER Verkaufsregal

FEHLERSUCHE

⚠WARNUNG **Vor Wartungsarbeiten das Gerät immer drucklos machen (siehe GERÄT DRUCKLOS MACHEN, Seite 5).**

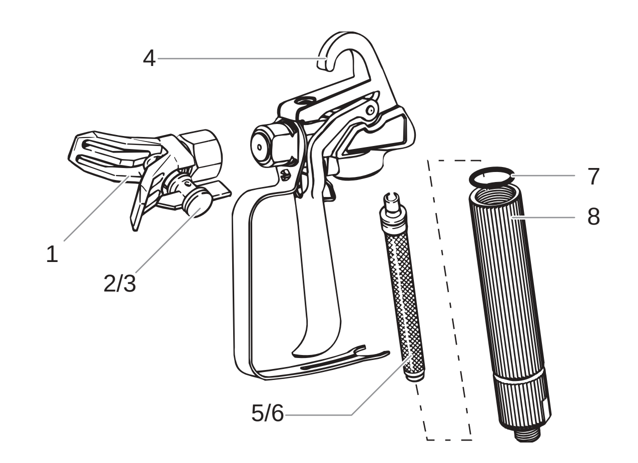
PROBLEM	URSACHE	ABHILFEMAßNAHME
A. Das Spritzgerät startet nicht.	1. Der Netzstecker ist nicht eingesteckt. 2. Der EIN/AUS-Schalter steht auf AUS. 3. Das Spritzgerät schaltet sich aus, weil noch Druck vorhanden ist. 4. Die Netzsteckdose liefert keinen Strom. 5. Das Verlängerungskabel ist beschädigt oder hat einen zu geringen Leiterquerschnitt. 6. Der Motor ist defekt.	1. Netzkabel einstecken. 2. Den EIN/AUS-Schalter auf Ein stellen. 3. Der Motor schaltet sich während des Spritzens je nach Druckbedarf EIN und AUS. Das ist ein normaler Vorgang. Setzen Sie das Spritzen fort. 4. Die Netzversorgung sorgfältig prüfen. 5. Das Verlängerungskabel austauschen. 6. Das Spritzgerät zu einem von Wagner autorisierten Kundendienst bringen.
B. Das Spritzgerät startet, saugt aber keine Farbe an, wenn der PRIME/SPRAY-Schalter in die PRIME-Position gestellt wird.	1. Das Gerät ist nicht entlüftet oder undicht. 2. Der Tank ist leer. 3. Das Gerät steht nicht auf dem Boden. 4. Der Einlassfilter ist verstopft. 5. Das Einlass- oder Auslassventil klemmt. 6. Das Einlassventil ist abgenutzt oder beschädigt. 7. Das PRIME/SPRAY-Ventil ist verstopft.	1. Versuchen Sie, das Gerät erneut zu entlüften. 2. Den Tank nachfüllen. 3. Das Gerät auf den Boden stellen. 4. Den Einlassfilter reinigen. 5. Ein- und Auslassventile reinigen und verschlissene Teile ersetzen.* Das Einlassventil ist ggf. durch alte Farbreste verstopft. Zum Lösen auf die Lasche des Einlassfilters drücken. 6. Das Einlassventil wieder einsetzen.* 7. Das Spritzgerät zu einem von Wagner autorisierten Kundendienst bringen.
C. Das Spritzgerät saugt Farbe an, aber sobald der Abzugshebel der Pistole betätigt wird, fällt der Druck ab.	1. Die Spritzdüse ist abgenutzt. 2. Der Einlassfilter ist verstopft. 3. Der Pistolen- oder Spritzdüsenfilter ist verstopft. 4. Die Farbe ist zu dickflüssig oder grob. 5. Der Auslassventilsatz ist verschmutzt oder abgenutzt. 6. Der Einlassventilsatz ist beschädigt oder abgenutzt.	1. Die Spritzdüse durch eine neue Düse ersetzen.** 2. Den Einlassfilter reinigen. 3. Reinigen oder durch geeigneten Filter ersetzen. Ersatzfilter sollten immer vorrätig sein. 4. Farbe verdünnen oder durchsieben. 5. Auslassventilsatz reinigen oder ersetzen.* 6. Das Einlassventil wieder einsetzen.*
D. Das PRIME/SPRAY-Ventil steht auf SPRAY und es fließt Arbeitsstoff durch den Rücklaufschlauch.	1. Das PRIME/SPRAY-Ventil ist verschmutzt oder abgenutzt.	1. Das Spritzgerät zu einem von Wagner autorisierten Kundendienst bringen.
E. Die Spritzpistole leckt.	1. Die inneren Teile der Pistole sind abgenutzt oder verschmutzt.	1. Das Spritzgerät zu einem von Wagner autorisierten Kundendienst bringen.
F. Der Düsenhalter leckt.	1. Die Spritzdüse wurde unsachgemäß zusammengebaut. 2. Eine Dichtung ist abgenutzt.	1. Den Düsenhalter prüfen und ggf. ordnungsgemäß zusammenbauen. 2. Die Dichtung ersetzen.*
G. Die Spritzpistole spritzt nicht.	1. Die Spritzdüse oder der Pistolenfilter ist verstopft. 2. Die Spritzdüse ist in der CLEAN-Position (Reinigung). 3. Der PRIME/SPRAY-Schalter wurde nicht in die SPRAY-Position gedreht.	1. Den Spritzdüsen- oder Pistolenfilter reinigen. Siehe **Verstopfung in der Spritzdüse entfernen.** 2. Die Spritzdüse in die SPRAY-Position stellen. 3. Den PRIME/SPRAY-Schalter in die SPRAY-Position drehen.
H. Das Spritzbild weist Schatten oder Streifen auf.	1. Pistole, Spritzdüse oder der Einlassfilter ist verstopft. 2. Die Spritzdüse ist abgenutzt. 3. Die Farbe ist zu dick. 4. Druckabfall.	1. Die Filter reinigen und die Farbe durchsieben. 2. Die Spritzdüse ersetzen. 3. Die Farbe verdünnen. 4. Siehe Ursachen und Abhilfemaßnahmen unter Problem C.

* Für diese Vorgehensweisen sind spezielle Reparatursätze mit Anweisungen erhältlich. Im Abschnitt **Teileliste (Seite 13)** in diesem Handbuch sind die Reparatursätze und die entsprechenden Teilenummern aufgeführt.

** Für diese Vorgehensweise stehen zusätzliche Teile zur Verfügung. Im Abschnitt **Teileliste (Seite 13)** in diesem Handbuch sind die Teile und die entsprechenden Teilenummern aufgeführt.

TEILELISTE

SPRITZPISTOLE

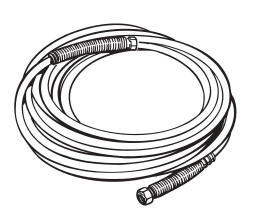


Nr.	Teile-Nr.	Beschreibung	Menge
1	0501011	Düsenhalter	1
2◆	0418910	Düse 409	1
3◆	0418911	Düse 515	1
4	0515229	Kompletter Pistolensatz	1
5◆	0418913	Filter rot	1
6◆	0418914	Filter weiß	1
7◆	0515228	Dichtung	1
8	0515227	Filtergehäuse	1

◆ Verschleißteile: Fallen nicht unter die Garantie

Verschleißteile erhältlich im WAGNER Verkaufsregal.

SPRITZSCHLAUCH



Teile-Nr.	Beschreibung
0270192	1/4" X 7,5 m Spritzschlauch

SPRITZGERÄT

Nr.	Teile-Nr.	Beschreibung	Menge
1	0515297	Griff, oben	1
2	0515311	Behälterdeckel	1
3	0515225	Schrauben-, Unterlegscheiben- und Flügelmuttersatz	1
4	0515421	Einlassfilter	1
5+9◆	0418912	Einlass- und Auslassventil	1
6	0515372	Füße	4
7	0515226	Rücklaufschlauch/-stutzen	1
8	0515370	Einlassventil-Werkzeug	1

Ersatzteile können beim Kundendienst telefonisch bestellt werden.

◆ Verschleißteile: Fallen nicht unter die Garantie
Verschleißteile erhältlich im WAGNER Verkaufsregal

2 Jahre Garantie

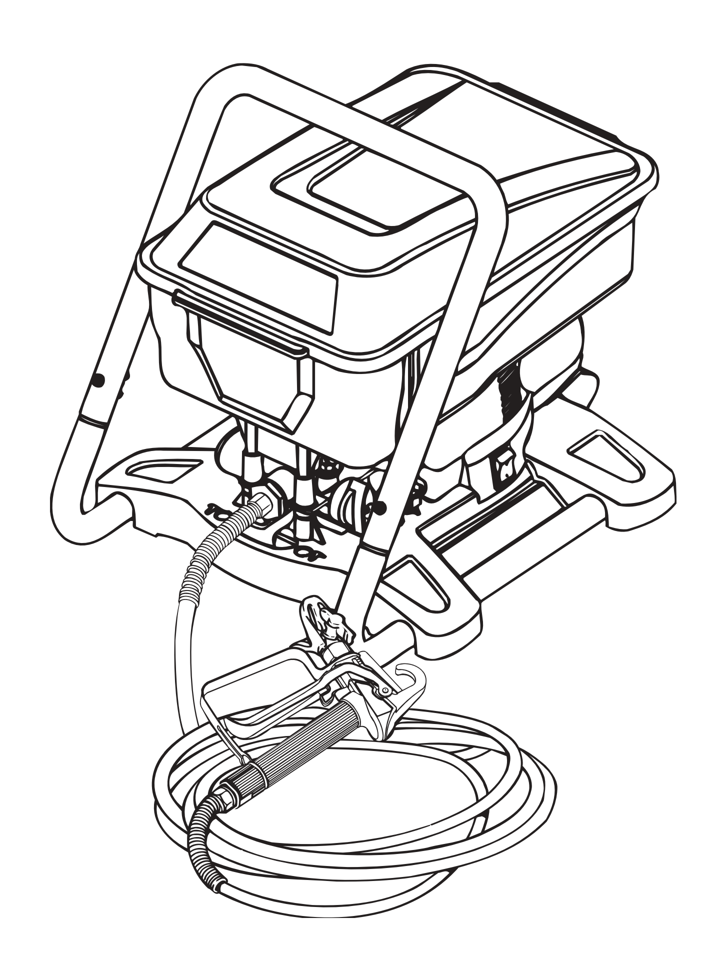
Die Garantie beträgt zwei Jahre ab Kaufdatum (Kaufbeleg).
Die Garantie umfasst und beschränkt sich auf die kostenlose Behebung von Mängeln, die nachweislich auf die Verwendung nicht einwandfreien Materials bei der Herstellung bzw. Montagefehler zurückzuführen sind, oder kostenlosen Ersatz der defekten Teile. Verwendung oder Inbetriebnahme, sowie selbständig vorgenommene Montagen oder Reparaturen, die nicht in unserer Bedienungsanleitung angegeben sind, schließen eine Gewährleistung aus. Verschleißteile sind ebenfalls von der Gewährleistung ausgeschlossen. Die Gewährleistung schließt den gewerblichen Einsatz aus. Die Gewährleistung der Garantie behalten wir uns ausdrücklich vor.
Die Garantie erlischt, wenn das Gerät durch Personen geöffnet wird, die nicht dem WAGNER-Kundendienst angehören.
Transportschäden, Wartungsarbeiten sowie Schäden und Störungen durch mangelhafte Wartungsarbeiten fallen nicht unter die Garantieleistungen. Der Nachweis über den Erwerb des Gerätes muss bei Inanspruchnahme der Gewährleistung durch Vorlage des Originalkaufbeleges geführt werden.
Soweit gesetzlich möglich, schließen wir jede Haftung für jegliche Personen-, Sach- oder Folgeschäden aus, insbesondere, wenn das Gerät anders als für den in der Bedienungsanleitung angegebenen Verwendungszweck eingesetzt wurde, nicht nach unserer Bedienungsanleitung in Betrieb genommen oder instandgesetzt oder Reparaturen selbständig von einem Nichtfachmann ausgeführt wurden.
Reparaturen oder Instandsetzungsarbeiten, die weitergehen als in dieser Bedienungsanleitung angegeben, behalten wir uns im Werk vor.
Verschleißteile (in der Teileliste durch ◆ gekennzeichnet) fallen nicht unter die WAGNER-Garantie.
Wenden Sie sich im Garantie- oder Reparaturfall bitte an den Fachhändler, bei dem Sie das Gerät erworben haben.



Paint Crew®

High Performance Airless Sprayer

Owner's manual • Read this manual for complete instructions



English



SAFETY INFORMATION • READ ALL SAFETY INFORMATION BEFORE OPERATING THE EQUIPMENT



USABEL MATERIALS

Only for water based materials.

- **Internal emulsions**
- **Paints**
- **Acrylic paints**
- **Glazes**
- **wood preservatives**
- **Mordants**
- **Primers**
- **Wash primer**
- **Plant protective agents**
- **Under sealants**
- **Hollow-space sealants**
- **Disinfection agents**
- **Oils**

UNSUITABLE MATERIALS

- **Solvent based paints and lacuers**
- **Paints and lacquers containing heavily abrasive components like outdoor emulsion / dispersion wall paints**
- **Silicate paints**

WARNING!

Airless-equipment creates an extreme high spray pressure.

1. Never bring fingers, hands or other body parts in contact with the spray jet!
   Never point the spray gun at oneself, other persons or animals.
   Never operate the spray gun without protection.
   Attention!
   Injury hazard through injection underneath the skin!
   With skin injuries caused by coating material or solvents immediately consult a physician. Inform the physician regarding the used coating material or the solvent that caused the injury.

2. In accordance with the manual, following rules should be observed prior to each start-up:
   1. Faulty equipment is not to be operated.
   2. Secure Wagner-spray gun with safety catch at trigger handle.
   3. Verify earth.
   4. check all connections for tightness.

   Instructions for regular cleaning and maintenance of the equipment should be followed strictly.

3. Prior to all maintenance on the equipment and after every interruption following guidelines should be observed:
   1. Relieve pressure in spray gun and hose.
   2. Secure Wagner-spray gun with safety catch at trigger handle.
   3. Switch off motor.

Pay attention to safety!

SAFETY INSTRUCTIONS FOR AIRLESS SPRAYING

1. Read the manual carefully and follow the given instructions to avoid danger.
2. Only use spray materials with a flash point of 21°C (32°C in UK) or higher, without additional heating.
3. In workplaces falling under the explosion protection regulations, the equipment is not to be used.
4. When spraying, there should not be any ignition sources in the area; e.g. open fire, smoking of cigarettes, cigars or tobacco-pipes, sparks, incandescent wire, hot surfaces etc.
5. Attention! Hazard of injury through injection. Never point the spray gun at oneself, other persons and animals. Never touch the spray jet with the fingers or the hand. Due to the extreme high spray pressure, it causes very serious injuries. Never use the spray gun without contact protection. Always secure the spray gun when assembling or dismantling the nozzle and during an intermission, in order to avoid accidental operation.
6. When spraying, wear respiratory equipment and safety glasses. To avoid illnesses follow manufacturer's handling instructions of the used materials, solvents and cleansing agents when preparing, processing and cleaning the equipment. To protect the skin, protective clothing, gloves and possibly skin lotion are required.
7. The spray gun and the high pressure hose between machine and spray gun should comply with the rated pressure of the machine. Exclusively use WAGNER-original high-pressure hoses.
8. As a result of flowspeed, electrostatic charging is possible. Upon discharge, this can lead to the formation of sparks or flames. Therefore, it is essential that the equipment is always earthed through the electrical installation. The electrical connection should always be made through socket outlets with earthing contact in accordance with regulations.
9. When working indoors, an adequate ventilation should be guaranteed to exhaust solvent fumes.
10. Extraction systems should be installed on site in accordance with local regulations.



Safety Information • Read all Safety information before operating the equipment



11. The objects to be coated have to be earthed.
12. Cleaning of equipment. Never spray off equipment with a sharp jet, especially not with a high-pressure or steam-pressure cleaner. Short circuit hazard through penetrating water.
13. Do not spray any liquid of unknown hazard potential.
14. Cover areas that are **not** to be sprayed. Keep in mind when working that wind, for example, can transport paint mist over great distances and cause damage.

Manual

Congratulations for the puchase of your WAGNER Airless high pressure spray gun.

Read this manual carefully before the initial use of this equipment and observe the safety instructions. Keep manual and safety instructions carefully stored.

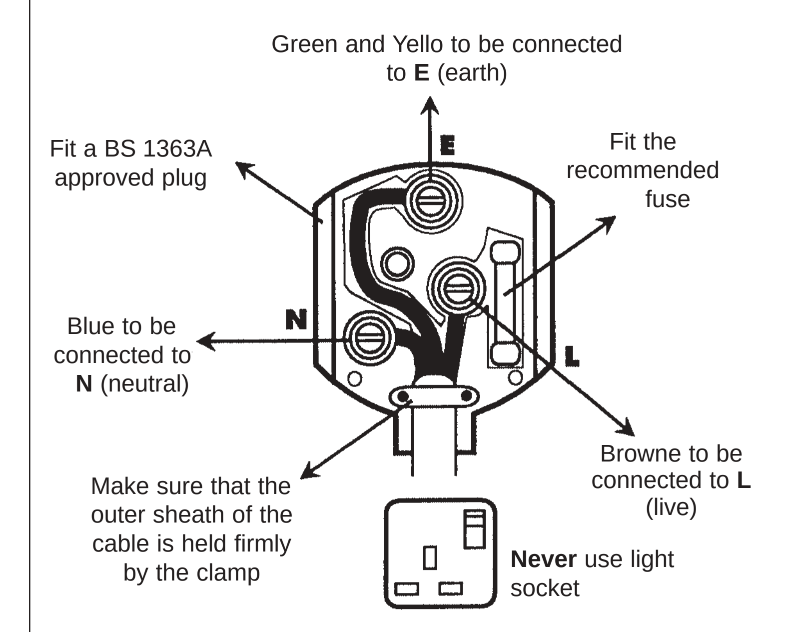
You have purchased a quality product wihich requires careful maintenance and care in order to function perfectly.

Important! After each use, the equipment should be cleaned.

Not cleaning the equipment leads to malfunctioning! For faults caused by crud, no guarantee claim will be granted.
In case of malfunctioning, check the cleaned equipment once again prior to sending it in to the service department.

Technical data Paint Crew

Voltage	230V-240V, 50 Hz
Power consumption	625 W
Maximum pressure	19,3 MPa (193 bar)
Flow rate at 140 bar (0 bar)	0,9 l/min (1,6 l/min)
Maximum temperature of coating material	43°C
Maximum sound level	81 dBA)*
Maximum ambient temperature	40°C
Pump system	piston pump
volume upper container, max.	7,5 l
Turning nozzle, with fast cleaning ability	409 + 515
Weight, ready to spray	10,5 kg



Warning!

If the supply cord of this appliance is damaged, it must only be replaced by a repair shop appointed by the manufacturer, because special purpose tools are required.

Warning: Do not connect the blue or brown wire to the earth terminal of the plug! The wires in this mains lead are coloured in accordance with the following code:

green/yellow = earth **blue** = neutral **brown** = live

As the colours of the wires in the mains lead of this appliance may not correspond with the coloured markings identifiying the terminals in your plug, proceed as follows:

- The wire which is coloured green and yellow must be connected to the terminal in the plug which is marked with the letter E or by the earth symbol or coloured green or green and yellow.
- The wire which is coloured blue must be connected to the terminal which is marked with the letter N or coloured black.
- The wire which is coloured brown must be connected to the terminal which is marked with the letter L or coloured brown.
- Should the moulded plug have to be replaced, never re-use the defective plug or attempt to plug it into a different 13 A socket. This could result in an electric shock.
- Should it be necessary to exchange the fuse in the plug only use fuses approved by ASTA in accordance with BS 1362. 13 Amp fuses may be used.
- To ensure that the fuse and fuse carrier are correctly mounted please observe the provided markings or colour coding in the plug.
- After changing the fuse, always make sure that the fuse carrier is correctly inserted. With out the fuse carrier, it is not permissible to use the plug.
- The correct fuses and fuse carriers are available from your local electrical supplies stockist.

Components and Assembly

Components

- Spray gun with filter
- Spray tip assembly
- 7,5 mtr. long, 1/4 Zoll diameter high pressure hose.

Tools needed for Assembly

- Two adjustable wrenches.

⚠WARNING

Do not plug in the unit until setup is complete.

Controls and Functions

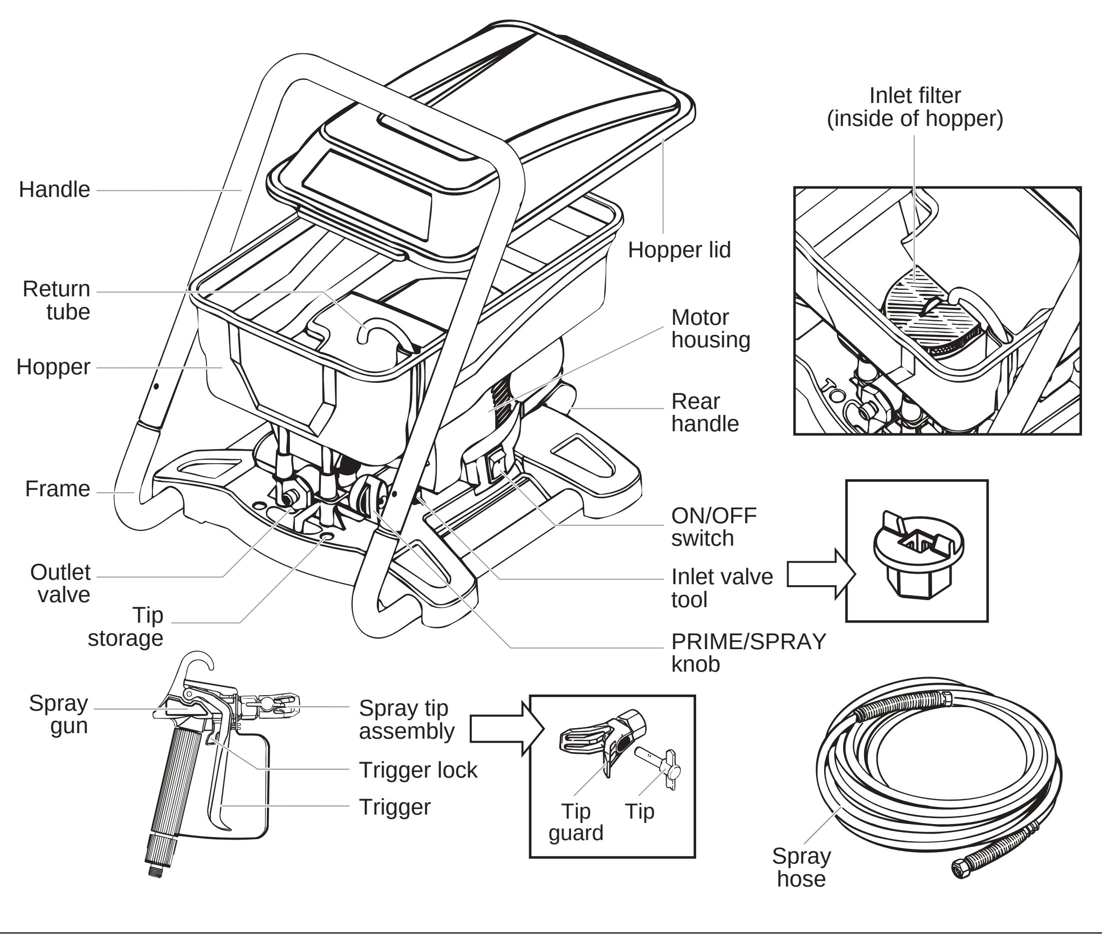
ON/OFF switch.................The ON/OFF switch turns the unit on and off (O = OFF, I = ON)

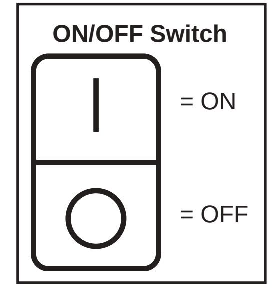
Spray Gun ....The spray gun controls the delivery of the fluid being pumped.

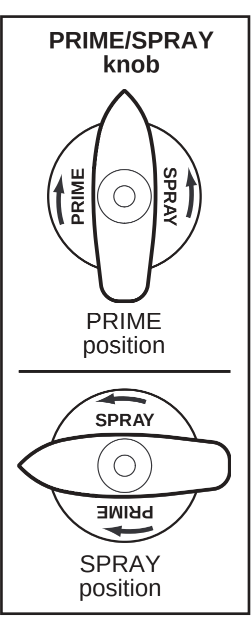
Spray Hose.......................The spray hose connects the gun to the pump.

Return Tube......................Fluid is sent back out through the return tube to the hopper when priming.

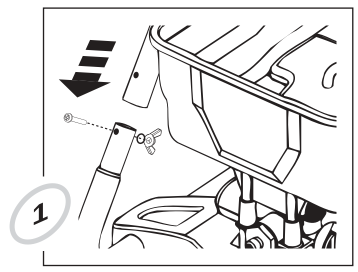
PRIME/SPRAY knob ....The PRIME/SPRAY knob directs fluid to the spray hose when set to SPRAY, or the return tube when set to PRIME.



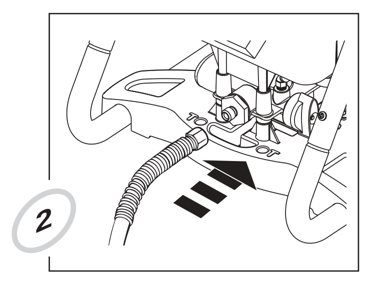




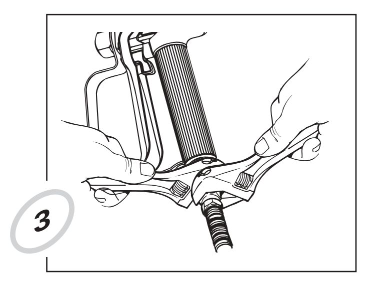
Assembly



Place the handle over the unit frame. Insert the bolts and tighten the wing nuts over the lock washers.



Thread one end of the high pressure spray hose to the outlet valve. Tighten with an adjustable wrench. Attach return tube to hopper.



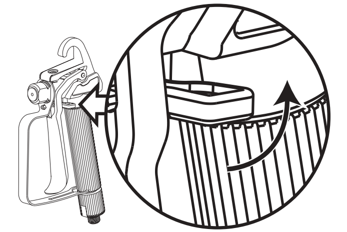
Thread the other end of the hose to the spray gun. Hold the gun with one adjustable wrench, and tighten the hose nut with the other.

LOCKING AND UNLOCKING THE GUN

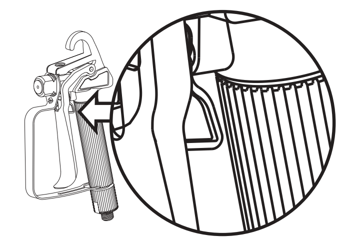
 **⚠WARNING** 

Always lock the trigger off when attaching the spray tip or when the spray gun is not in use.

LOCKING THE GUN
The gun is secured when the trigger lock is at a 90° angle (perpendicular) to the trigger in either direction.



UNLOCKING THE GUN
To unlock the gun, turn the trigger lock to be in line with the trigger.



The spray tip SHOULD NOT be attached until after the sprayer and spray hose has been purged and primed.

PLUGGING IN THE SPRAYER

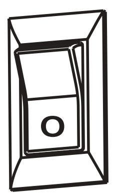
1. Check that the ON/OFF switch is in the OFF postion.
2. The connection must be made by correctly grounded plug socket.

PRESSURE RELIEF PROCEDURE

⚠WARNING

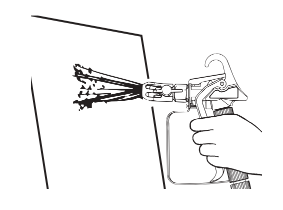
Be sure to follow the pressure relief procedure when shutting the unit off FOR ANY PURPOSE. This procedure is used to relieve pressure from the spray hose.

1. Lock the spray gun off and flip the ON/OFF switch to the OFF position.



2. Turn the PRIME/SPRAY knob to PRIME.

PRIME SPRAY

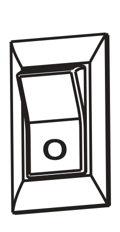


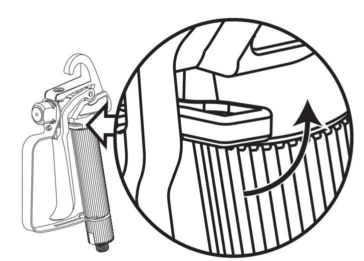
3. Unlock the spray gun and then trigger it onto a scrap piece of wood or cardboard.
4. Lock the spray gun.

EMPTYING THE HOPPER

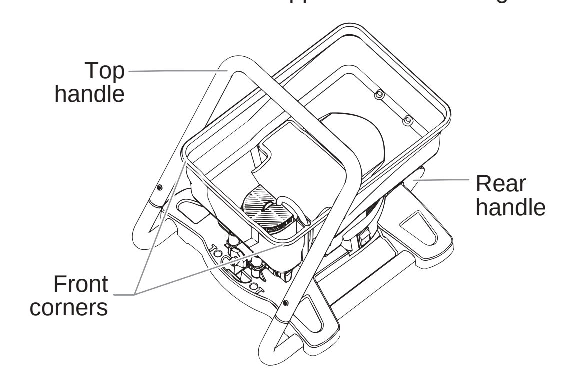
Follow these instructions if the hopper is filled with material and 1) your sprayer malfunctions or 2) you finish your spraying project without using all the material in the hopper.

1. Perform all the steps of the Pressure Relief Procedure (page 5).





2. Remove the lid from the hopper.
3. Grab top handle of the sprayer with one hand, grab rear handle with the other.
4. Lift and tilt the sprayer so that material will pour from one of the front corners of the hopper and into its original container.



⚠WARNING

The unit, when filled with spraying material, can be heavy. Make sure to lift with your legs and not your back in order to reduce the risk of injury.

⚠CAUTION

Make sure your floors and furnishings are protected with drop cloths to avoid property damage.

PAINT STRAINING

It is recommended that in order to avoid premature tip and filter clogging you should strain your paint before spraying. Follow manufacturer's recommendations.

CHOOSING THE CORRECT SPRAY GUN FILTER

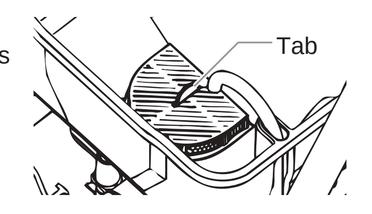
Use the proper gun filter based on the tip size being used.

Tip Size	Paint	Filter
409	For thin materials like	Red filter
40° spray angle/	- Acrylic paints	
0,23 mm hole	- Primers	
	- Stains...	
515	For thick materials like	White filter
50° spray angle/	- Internal emulsions	
0,38 mm hole	- Latex paints	
	- Hollow-space sealants...	

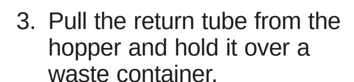
PURGING AND PRIMING

PURGING AND PRIMING THE PUMP

1. Make sure the inlet filter is in place inside the hopper. If it is not, snap in place as shown.



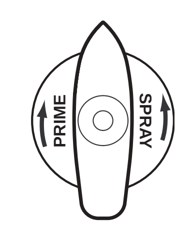
2. Push the tab on top of the filter down once. This will ensure proper operation of the inlet valve.



3. Pull the return tube from the hopper and hold it over a waste container.



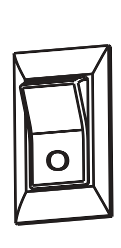
4. Turn the PRIME/SPRAY knob to PRIME.

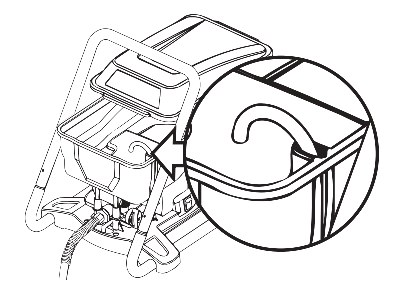


5. Plug in the sprayer, and move the ON/OFF switch to the ON position.

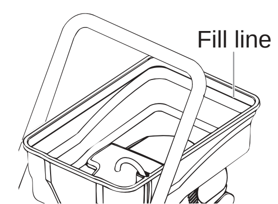
Any fluids remaining in the pump and the return tube will flow out of the return tube. Let the pump run until no fluid is coming from the return tube.

6. Switch the pump to OFF. Remove the return tube from the waste container and secure it to the hopper.

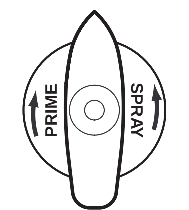


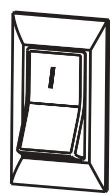


7. Fill your hopper with the material you plan to spray. Do not exceed the fill line as shown. Replace the hopper lid.



8. Leave the PRIME/SPRAY knob on PRIME and switch your unit ON once more and make sure that material is flowing from the return tube.



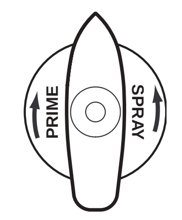


PURGING AND

Your sprayer is now purged. Move to Purging and Priming the Spray Hose.

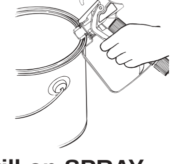
PRIMING THE SPRAY HOSE

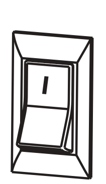
1. Unlock the spray gun and turn the PRIME/SPRAY knob to PRIME.



Your spray tip SHOULD NOT be attached to your spray gun when purging your spray hose.

2. Trigger and **HOLD** the spray gun into a waste container



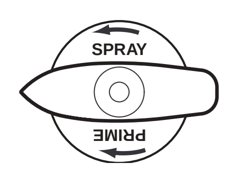


⚠WARNING

If the PRIME/SPRAY knob is still on SPRAY, there will be high pressure in the hose and spray gun until the PRIME/SPRAY knob is turned to PRIME.

3. While holding the trigger, switch the pump ON.

4. While holding the trigger, turn the PRIME/SPRAY knob to SPRAY. Hold the trigger until all air, water, or solvent is purged from the spray hose and paint is flowing freely (read warnings below).

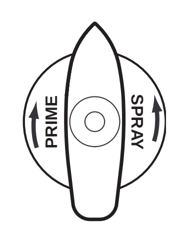


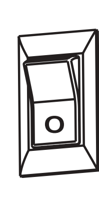




Keep hands clear from fluid stream.

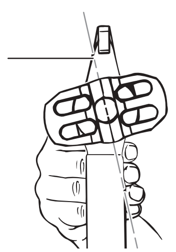
5. Release trigger, turn the PRIME/SPRAY knob to PRIME and turn pump OFF .



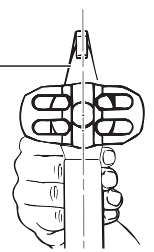


6. Trigger the gun into the waste container once more to be sure that no pressure is left in the hose.
7. Lock the spray gun off.
8. Thread the spray tip assembly onto the gun. Tighten by hand.

Begin tightening the tip at this angle



to achieve the desired spray angle when tight.



Your hose is now purged and primed.

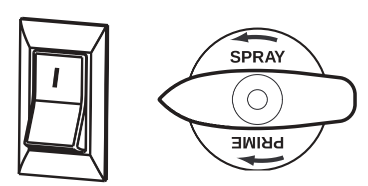
SPRAYING

PRACTICE

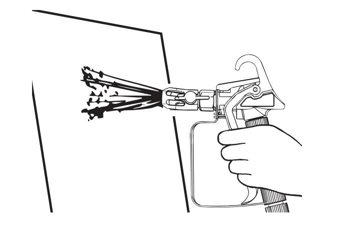
⚠ CAUTION

Be sure that the paint hose is free of kinks and clear of objects with sharp cutting edges.

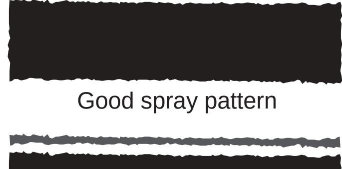
1. Switch the pump ON and turn the PRIME/SPRAY knob to SPRAY.



2. When the motor shuts off, unlock the spray gun and spray a test area to check the spray pattern.



When enough pressure has built up in the hose, the motor will shut off automatically. The motor will cycle on and off automatically as it needs pressure.



Good spray pattern



Bad spray pattern (tailing)

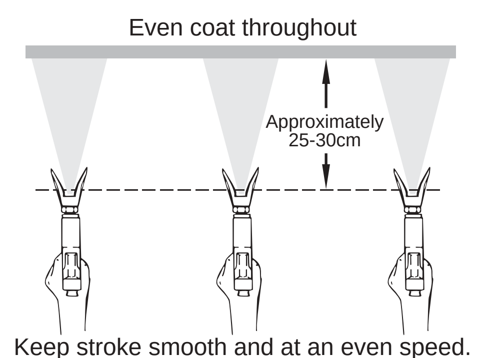
If your pattern is tailing, your spray tip might have an obstruction, your spray gun filter might be clogged or your spray tip might be worn or color is diluted too few. Refer to Spraying Troubleshooting on the next page.

SPRAYING TECHNIQUE

The key to a good paint job is an even coating over the entire surface. This is done by using even strokes. Follow the **TIPS,** below.

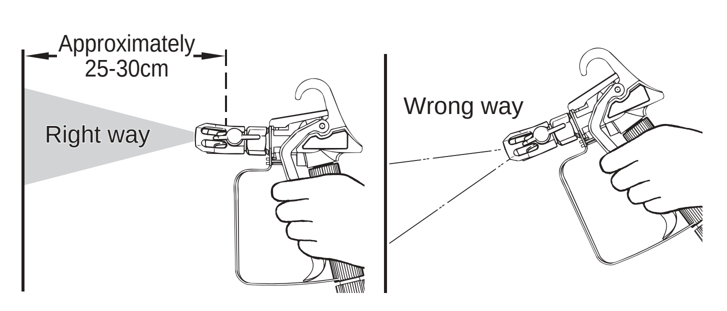
TIP: **Keep your arm moving at a constant speed and keep the spray gun at a constant distance from the surface. The best spraying distance is 25 to 30 cm between the spray tip and the surface.**

Even coat throughout

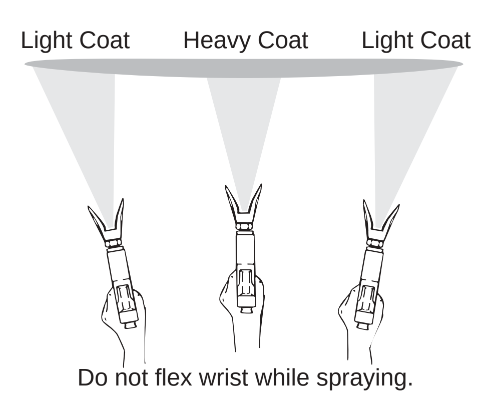


Keep stroke smooth and at an even speed.

TIP: **Keep the spray gun perpendicular to the surface, otherwise one end of the pattern will be thicker than the other.**



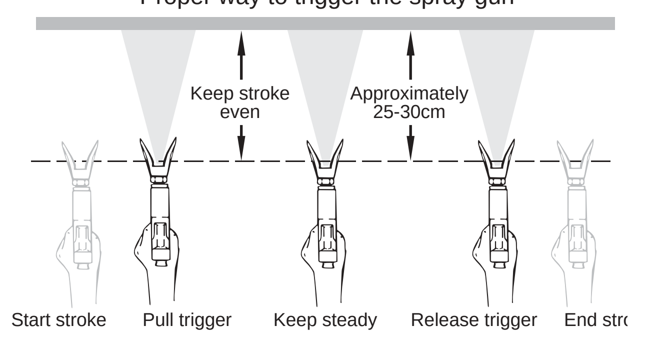
TIP: **Keep the spray gun at right angles to the surface. This means moving your entire arm back and forth rather than just flexing your wrist.**



Do not flex wrist while spraying.

TIP: **The spray gun should be triggered by turning it on and off with each stroke. Do not trigger the gun during the middle of a stroke. This will result in an uneven spray and splotchy coverage.**

Proper way to trigger the spray gun



ADDITIONAL TIPS

Overlap each stroke by about 30%. This will ensure an even coating.

When you stop painting, follow PRESSURE RELIEF PROCEDURE and unplug electrical cord.

Keep the hopper lid placed on the hopper during spraying. This will prevent debris from falling into your spray material.

IF YOU EXPECT TO BE AWAY FROM YOUR SPRAYER FOR MORE THAN ONE HOUR, FOLLOW THE <u>SHORT-TERM STORAGE PROCEDURE</u> DESCRIBED IN THE STORAGE SECTION OF THIS MANUAL (page 11).

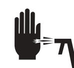
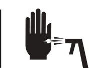
SPRAYING TROUBLESHOOTING

The following is a short list of minor difficulties you might encounter while spraying. If any of these occur, it will reduce the flow of material, making your spray pattern poor, or material will fail to spray from the gun.

- **Clogged spray tip**
- **Clogged gun filter**
- **Clogged inlet filter**

Follow the guidelines on this page to correct any one of these problems.

UNCLOGGING THE SPRAY TIP

 **WARNING** 

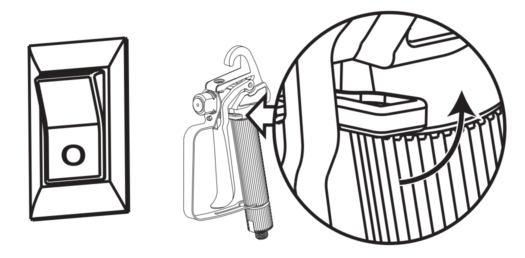
Do not attempt to unclog or clean the tip with your finger.

CAUTION

Do not use a needle or other sharp pointed instrument to clean the tip. The hard tungsten carbide can chip.

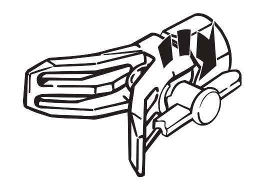
If the spray pattern becomes distorted or stops completely while the gun is triggered, follow these steps:

1. Turn the pump off, and release the trigger and lock the gun off.

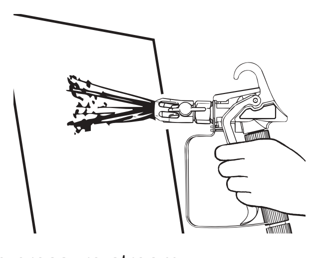


2. Rotate the reversible tip arrow 180° so that the point of the arrow is toward the rear of the gun (CLEAN position).

Under pressure, the spray tip may be very difficult to turn. Turn the PRIME/SPRAY knob to PRIME and trigger the gun. This will relieve pressure and the tip will turn more easily.

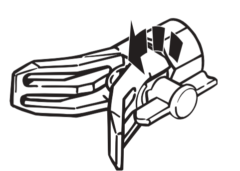


3. Turn the PRIME/SPRAY knob to SPRAY.
4. Unlock the gun and squeeze the trigger, pointing the gun at a scrap piece of wood or cardboard. This allows pressure in the spray hose to blow out the obstruction. When the nozzle is clean, paint will come out in a high pressure stream.



If paint still will not spray from the spray tip, follow the steps on the next column.

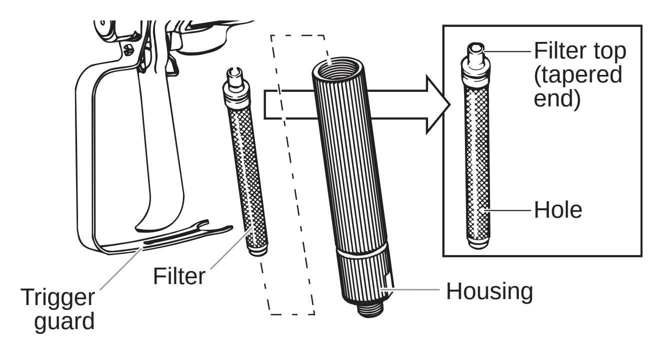
5. Release the trigger and lock the gun off.
6. Reverse the tip so the arrow points foward again (SPRAY position).
7. Unlock the gun and resume spraying.



UNCLOGGING THE SPRAY GUN FILTER

This filter must be cleaned every time you use your sprayer. When using thicker paints, the filter might need to be cleaned more often.

1. Perform **Pressure Relief Procedure** (page 5).
2. Unclip the trigger guard from the filter housing by pulling outward from the filter housing. Unscrew the housing.



3. Remove the filter from the spray gun housing and clean with the appropriate cleaning solution (warm, soapy water)

When cleaning filter, look for sediments in the spraying material you are using. Refer to Paint Straining, (page 5).

4. Inspect the filter for holes (see Hole picture, above). Replace if holes are found.

CAUTION

NEVER POKE THE FILTER WITH A SHARP INSTRUMENT!

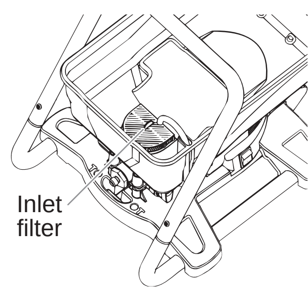
5. Replace the cleaned filter, tapered end first, into the gun housing.

The tapered end of the filter must be loaded properly into the gun. Improper assembly will result in a plugged tip or no flow from the gun.

6. Replace the housing and spring and snap the trigger guard back into the housing.

UNCLOGGING THE INLET FILTER

1. Perform **Pressure Relief Procedure,** (page 5).
2. Empty the hopper of all spraying material (see **Emptying the Hopper**, page 5).
3. Remove the inlet filter from the hopper. You may need to use a screwdriver to pry the filter loose.
4. Clean the inlet filter using the appropriate cleaning solution (warm, soapy water).
5. Replace filter.



If after having completed all of the steps on this page you are still experiencing problems spraying, refer to the TROUBLESHOOTING page (page 12)

Cleanup

Important Cleaning Notes!

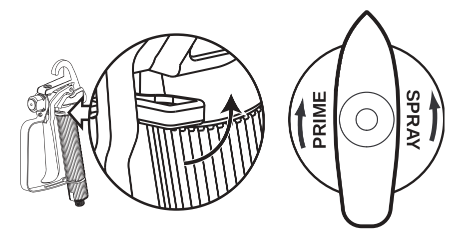
Read These Notes and Warnings Before You Start to Clean Your Sprayer!

- **Clean your sprayer and components using warm, soapy water.**
- **Make sure to dispose cleaning solution properly when finished cleaning your sprayer.**
- **Thorough cleaning and lubrication of the sprayer is the most important step you can take to ensure proper operation after storage.**

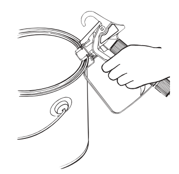
Purging the Paint Hose

These steps will allow you to recover excess paint left over in the paint hose.

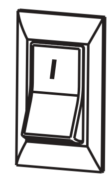
1. Lock the gun, remove spray tip assembly, and turn the PRIME/SPRAY knob to PRIME.

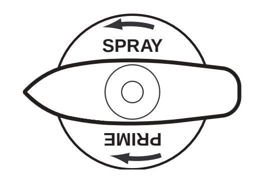


2. Dump out any remaining spray material from the hopper back into its container (see **Emptying the Hopper,** page 5).
3. Fill the hopper with the appropriate cleaning solution.
4. Hold the spray gun against the side of the paint can and hold the trigger.



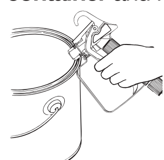
5. While holding the trigger, turn the pump ON, and turn the PRIME/SPRAY knob to SPRAY.





Let the pump run until all paint is purged from the hose and cleaning solution is coming out of the gun.

6. Release the trigger and turn the PRIME/SPRAY knob to PRIME.
7. Hold the spray gun against the side of a **separate container** and hold the trigger.



8. Turn the PRIME/SPRAY knob to SPRAY and trigger the gun until the fluid coming out of the gun is clear.

You might need to add more cleaning solution to the hopper.

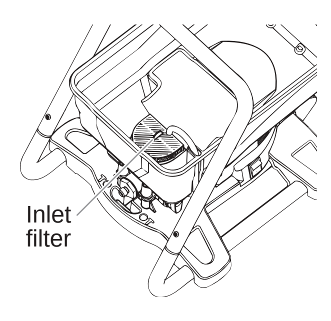
9. Turn the PRIME/SPRAY knob to PRIME and trigger gun once more to relieve pressure.
10. Move on to **Rinsing the Hopper.**

Rinsing the Hopper

1. Thoroughly rinse out the hopper using the appropriate cleaning solution.

Make sure you do not drip any cleaning solution into the motor housing.

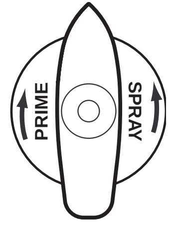
2. Remove the inlet filter from the bottom of the hopper and clean. You may need to use a screwdriver to pry the filter loose.

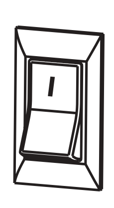


3. Replace the filter and properly dispose of the cleaning solution.

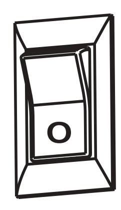
Flushing the Sprayer

1. Fill the hopper with **NEW** cleaning solution.
2. Turn the PRIME/SPRAY knob to PRIME, turn the pump to ON .





3. Let the pump circulate the cleaning solution out the return tube for 2-3 minutes.
4. Turn the pump OFF .

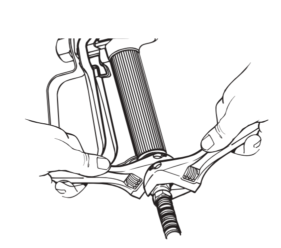


5. Properly dispose of cleaning solution and move on to **Cleaning the Spray Gun Components,** next page**.**

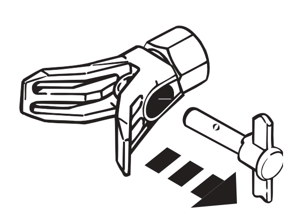
Cleanup (continued)

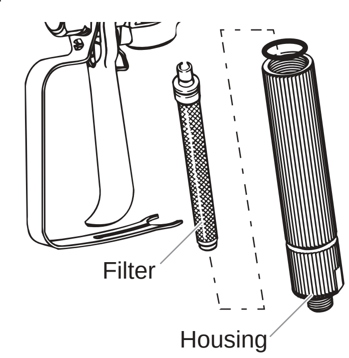
Cleaning the Spray Gun Components

1. Perform **Pressure Relief Procedure,** page 5.
2. Remove spray gun from the paint hose using adjustable wrenches.

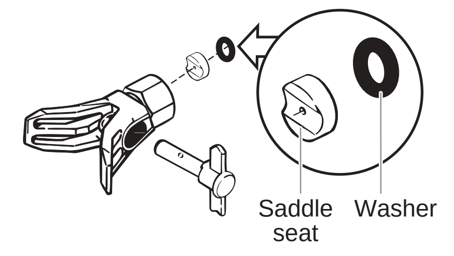


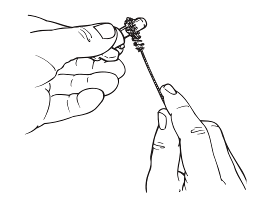
3. Remove filter from spray gun (refer to **Unclogging the Spray Gun Filter,** page 8).
4. Remove spray tip from spray guard assembly.



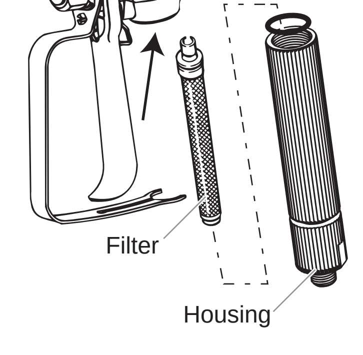


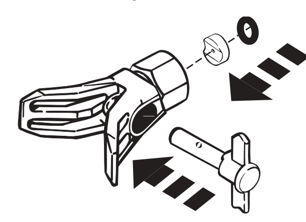
5. Clean spray tip and filter with a soft-bristled brush and the appropriate cleaning solution. Be sure to remove and clean the washer and saddle seat located in the rear of the spray tip assembly.





6. Pour a few drops of household oil inside the gun housing (see area indicated below by arrow).
7. Reassemble spray gun:
   - install gun filter tapered-end first, and,
   - install spray tip, saddle seat and washer, and replace spray guard assembly.





8. Thread the paint hose back onto the spray gun. Tighten with a wrench.

IMPORTANT!

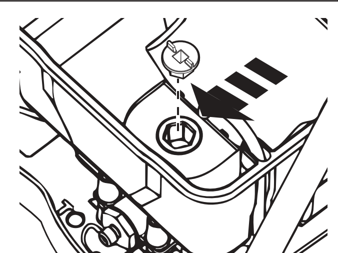
If you cleaned your pump, it is recommended that you flush the pump again using warm, soapy water to prepare it for storage. Repeat Flushing the Pump instructions.

Inlet/Outlet Valves

Cleaning the Inlet Valve

Cleaning or servicing the inlet valve may be required if the unit has priming problems. This may be caused by improper cleaning and/or storage. Replacement kits may be ordered by calling customer service.

1. Remove the inlet filter from the bottom of the hopper. You may need to use a screwdriver to pry the filter loose.
2. Insert the inlet valve tool into the inlet fitting. Twist counter-clockwise and remove from its housing.

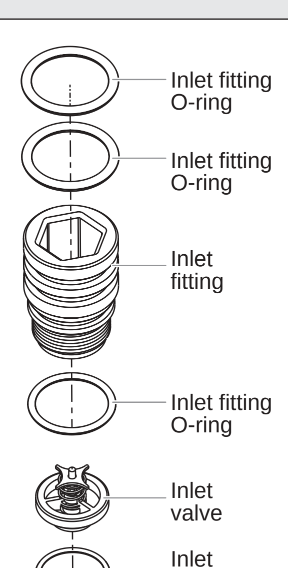


You willl need to attach the inlet valve tool to a ratchet 3/8 Zoll wrench extension in order to remove it.

3. Inspect the three inlet fitting O-rings on the inlet fitting. Clean or replace, and lubricate with household oil.

DO NOT remove the O-rings on the inlet fitting to clean them. Remove ONLY if you plan to replace them.

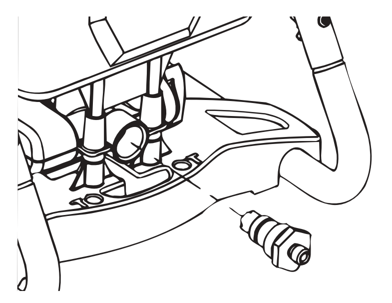
4. Retrieve the inlet valve and the inlet valve O-ring from the inlet fitting housing. Clean or replace and lubricate the O-ring with a light household oil.
5. Set the inlet valve O-ring back into the housing, and set the inlet valve on top of it.
6. Replace inlet fitting into the housing. Tighten with the inlet valve tool and ratchet.



Replacing the Outlet Valve

Replacement of the outlet valve may be necessary if your spray performance remains poor after having performed all the steps contained in the Spraying Troubleshooting section of this manual. Replacement valves are available by calling customer service.

1. Unscrew the outlet valve from the outlet valve housing using an adjustable wrench.
2. Inspect the inside of the outlet valve housing. Remove any accumulated paint.
3. Replace with a new outlet valve. Tighten into outlet valve housing with an adjustable wrench.

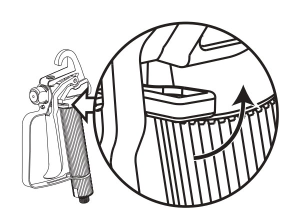
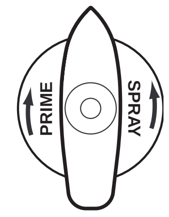


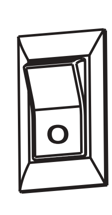
Storage

Short-Term Storage (up to 8 hours)

Shutdown

1. Perform all the steps of the **PRESSURE RELIEF PROCEDURE** (page 5).



2. Pour 1/2 cup water slowly on top of the paint to prevent it from drying. Replace the hopper lid.

3. Wrap the spray gun assembly in a damp cloth and place it in a plastic bag. Seal the bag shut.



4. Unplug the sprayer.

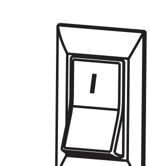
5. Place the sprayer in a safe place out of the sun for short-term storage.

Startup

1. Remove the gun from the plastic bag and stir the water into the paint.

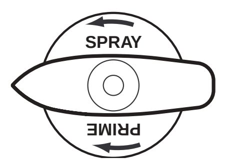
2. Check to be sure the PRIME/SPRAY knob is set to PRIME.

3. Plug sprayer in and turn the switch to ON.



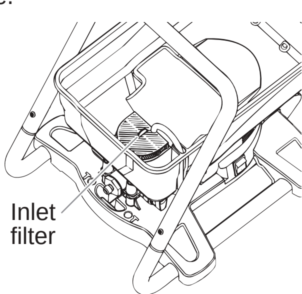
4. Turn the PRIME/SPRAY knob to SPRAY.

5. Test the sprayer on a practice piece and begin spraying.

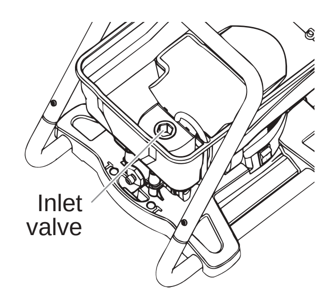


Preparing the Sprayer for Long-Term Storage

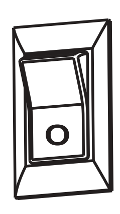
1. Make sure you have already completed the **Cleanup** steps on pages 9-10.
2. Remove the inlet filter. You may need to use a screwdriver to pry it loose.



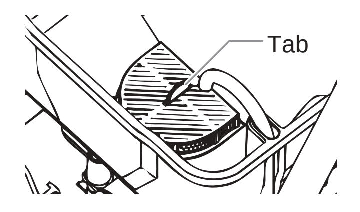
3. Pour approximately two ounces of light household oil into the inlet valve.



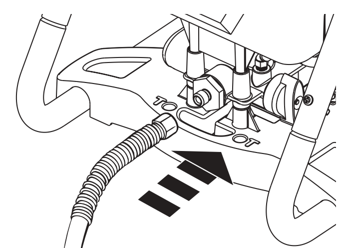
4. Remove hose from outlet valve, place a rag over the outlet valve, and turn the switch ON. Let the unit run for five seconds.
5. Switch the pump OFF.



6. Replace the inlet filter and push the tab on the filter.



7. Wipe the entire unit, hose and gun with a damp cloth to remove accumulated paint.
8. Replace the high pressure hose to the outlet valve and replace the hopper lid.



MAINTENANCE

DAILY MAINTENANCE

The only daily maintenance necessary is thorough cleaning. Follow the cleaning procedures in this manual.

EXTENDED MAINTENANCE

Some pump parts eventually wear out from use and must be replaced. The following is a list of available repair kits. Pump performance is the only reliable indicator of when to replace wear parts. Refer to the Troubleshooting section for more information on when to use these kits.

Kit Part #	Description
0418912	Inlet and outlet valve kit

Service kits available at WAGNER sales shelf

TROUBLESHOOTING

⚠WARNING **Before servicing, always release system pressure by following PRESSURE RELIEF PROCEDURE (page 5).**

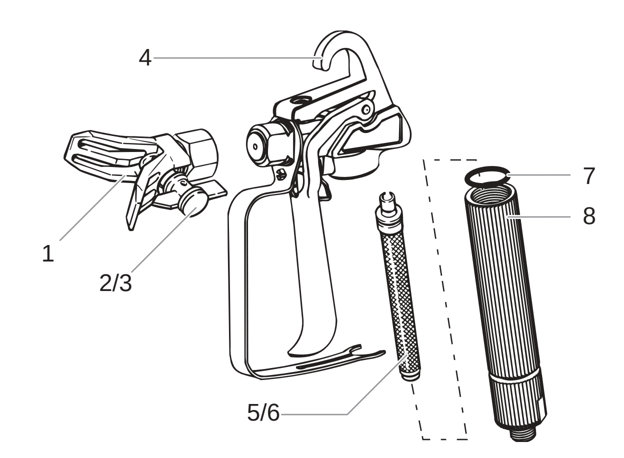
PROBLEM	CAUSE	SOLUTION
A. The sprayer does not start.	1. The sprayer is not plugged in. 2. The ON/OFF switch is set to OFF. 3. The sprayer shuts off while still under pressure. 4. No voltage is coming from the wall plug. 5. The extension cord is damaged or has too low a capacity. 6. There is a problem with the motor.	1. Plug the sprayer in. 2. Turn the ON/OFF switch to ON. 3. Motor will cycle ON and OFF while spraying as it needs pressure. This is normal. Resume painting. 4. Properly test the power supply voltage. 5. Replace the extension cord. 6. Take sprayer to Wagner Authorized Service Center.
B. The sprayer starts but does not draw in paint when the PRIME/SPRAY knob is set to PRIME.	1. The unit will not prime properly or has lost prime. 2. The hopper is empty. 3. The unit is not on level ground. 4. The inlet filter is clogged. 5. The inlet or outlet valve is stuck. 6. The inlet valve is worn or damaged. 7. The PRIME/SPRAY valve is plugged.	1. Try to prime the unit again. 2. Refill the hopper. 3. Relocate unit to level ground. 4. Clean the inlet filter. 5. Clean the inlet and outlet valves and replace any worn parts.* Inlet may be stuck from old paint. Push inlet filter tab to release. 6. Replace the inlet valve.* 7. Take sprayer to Wagner Authorized Service Center.
C. The sprayer draws up paint but the pressure drops when the gun is triggered.	1. The spray tip is worn. 2. The inlet filter is clogged. 3. The gun or spray tip filter is plugged. 4. The paint is too heavy or coarse. 5. The outlet valve assembly is dirty or worn. 6. The inlet valve assembly is damaged or worn.	1. Replace the spray tip with a new tip.** 2. Clean the inlet filter. 3. Clean or replace the proper filter. Always keep extra filters on hand. 4. Thin or strain the paint. 5. Clean or replace the outlet valve assembly.* 6. Replace the inlet valve.*
D. The PRIME/SPRAY valve is on SPRAY and there is flow through the return tube.	1. The PRIME/SPRAY valve is dirty or worn.	1. Take sprayer to Wagner Authorized Service Center.
E. The spray gun leaks.	1. Internal parts of the gun are worn or dirty.	1. Take the sprayer to a Wagner Authorized Service Center.
F. The tip assembly leaks.	1. The tip was assembled incorrectly. 2. A seal is worn.	1. Check the tip assembly and assemble properly. 2. Replace the seal.*
G. The spray gun will not spray.	1. The spray tip or the gun filter is plugged. 2. The spray tip is in the CLEAN position. 3. PRIME/SPRAY knob not set on SPRAY.	1. Clean the spray tip or gun filter. Review **Unclogging the Spray Tip.** 2. Put the tip in the SPRAY position. 3. Turn the PRIME/SPRAY knob to SPRAY.
H. The paint pattern is tailing.	1. The gun, the tip, or the inlet filter is plugged. 2. The tip is worn. 3. The paint is too thick. 4. Pressure loss.	1. Clean the filters and strain the paint. 2. Replace the spray tip. 3. Thin the paint. 4. Refer to Causes and Solutions for problem C.

* Special repair kits with instructions are available for these procedures. Refer to the **Parts List (page 13)** section of this manual for a list of the kits and their part numbers.

** Additional parts are available for this procedure. Refer to the **Parts List (page 13)** section of this manual for a list of the parts and their part numbers.

Parts List

Spray Gun



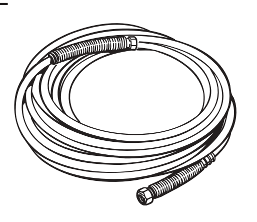
English

Item	Part #	Description	Quantity
1	0501011	Guard Assembly	1
2◆	0418910	Tip 409	1
3◆	0418911	Tip 515	1
4	0515229	Complete gun assembly	1
5◆	0418913	Filter red	1
6◆	0418914	Filter white	1
7◆	0515228	Seal	1
8	0515227	Filter housing	1

◆ Wear parts: Not covered by guarantee

Wear parts available at WAGNER sales shelf

Spray Hose



English

Part Number	Description
0270192	1/4" X 7,5 m spray hose

Sprayer

English

Item	Part #	Description	Quantity
1	0515297	Handle, upper	1
2	0515311	Hopper lid	1
3	0515225	Bolt, washer, and wing nut kit	1
4	0515421	Inlet filter	1
5+9◆	0418912	Inlet and outlet valve kit	1
6	0515372	Feet	4
7	0515226	Return tube/fitting	1
8	0515370	Inlet valve tool	1

Replacement parts available by calling customer service.

◆ Wear parts: Not covered by guarantee

Wear parts available at WAGNER sales shelf

2 years guarantee

The guarantee runs for two years, counting from the date of sale (sales slip).
It covers and is restricted to free-of-charge rectification of faults which are demonstrably attributable to the use of faulty materials in manufacture, or assembly errors; or free-of-charge replacement of the defective parts. The guarantee does not cover incorrect use or commissioning or fitting or repair work which is not stated in our operating instructions. Wearing parts are also excluded from the guarantee. The guarantee excludes commercial use.
We expressly reserve the right to fulfil the guarantee.
The guarantee expires if the tool is opened up by persons other than WAGNER service personnel.
Transport damage, maintenance work and loss and damage due to faulty maintenance work are not covered by the guarantee. Under any guarantee claim, there must be proof of purchase of the tool through submission of the original receipt.
Wherever legally possible, we exclude all liability for injury, damage or consequential loss, especially if the tool has been used for a purpose other than that stated in the operating instructions, commissioned or repaired other than in accordance with our operating instructions or if repairs are performed by someone who is unqualified.
We reserve the right to perform any repairs in excess of those stated in our operating instructions.
Wear parts (marked with ◆ in the parts list) are not covered by the WAGNER guarantee.
In case of guarantee or repair, please refer to your point of sale.



CE Konformitätserklärung

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass dieses Produkt den folgenden einschlägigen Bestimmungen entspricht: 73/23/EWG, 98/37/EWG, 89/336 EWG.
Angewandte harmonisierte Normen: EN 60335-1:2002; EN 1953:1998; EN 55014-1:2002; EN 55014-2:2001; EN 61000-3-2:2000; EN 61000-3-3:2001



CE Declaration of Conformity

We declare under sole responsibility that this product conforms to the following relevant stipulations: 73/23/EWG, 98/37/EWG, 89/336 EWG.
Applied harmonised norms: EN 60335-1:2002; EN 1953:1998; EN 55014-1:2002; EN 55014-2:2001; EN 61000-3-2:2000; EN 61000-3-3:2001



CE Déclaration de conformité

Nous déclarons sous notre responsabilité que ce produit est en conformité avec les réglementations suivantes : 73/23/EWG, 98/37/EWG, 89/336 EWG.
Conforme aux normes et documents normalisés : EN 60335-1:2002; EN 1953:1998; EN 55014-1:2002; EN 55014-2:2001; EN 61000-3-2:2000; EN 61000-3-3:2001



CE Konformitetsverklaring

Vi erklærer under almindeligt ansvar, at dette produkt er i overensstemmelse med følgende bestemmelser: 73/23/EWG, 98/37/EWG, 89/336 EWG.
Anvendte harmoniserede normer: EN 60335-1:2002; EN 1953:1998; EN 55014-1:2002; EN 55014-2:2001; EN 61000-3-2:2000; EN 61000-3-3:2001



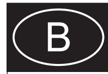
J. Wagner GmbH
Otto-Lilienthal-Str. 18
D-88677 Markdorf

A. Aepli
Division Manager

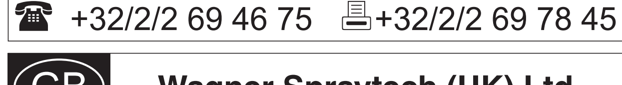
i. V. J. Ulbrich
Development Manager

D/A

J. Wagner GmbH
Otto-Lilienthal-Str. 18
D-88677 Markdorf
Hotline: 0180/1 00 02 27
☎ +49/75 44/505-0 Fax +49/75 44/505-200



Wagner Spraytech Belgie
Veilinglaan 58
1861 Meise-Wolvertem
☎ +32/2/2 69 46 75 Fax +32/2/2 69 78 45



Wagner Spraytech (UK) Ltd.
Haslemere Way,
Tramway Industrial Estate
Banbury, Oxon OX16 8TY
☎ +44/12 95/26 53 53 Fax +44/12 95/26 98 61



Wagner Spraytech Scandinavia A/S
Kornmarksvej 26
2605 Brøndby 53
☎ +45/43 63 28 11 Fax +45/43 43 05 28



J. Wagner AG
Industriestraße 22
9450 Altstätten
☎ +41/71/7 57 22 11 Fax +41/71/7 57 23 23



Wagner Sverige AB
Muskötgatan 19
S-254 66 Helsingborg
☎ +46 42 15 00 20 Fax +46 42 15 00 35



Wagner Spraytech Benelux B. V.
Zoonebaan 10
3606 CA Maarssenbroek
☎ +31/30/2 41 41 55 Fax +31/30/2 41 17 87



Wagner France S.a.r.l.
5, Aveneu du 1er Mai - B.P. 47
91122 Palaiseau-Cédex
☎ +33/1/69 19 46 50 Fax +33/1/69 81 72 57



Wagner Spol s.r.o.
Nedašovská 345
15500 Praha 5
☎ +420/2/57 95 04 12 Fax +420/2/57 95 10 52



J. Wagner Spraytech Ibérica S.A.
Ctra. N-340, Km 1245,4
08750 Molins de Rei (Barcelona)
☎ +34/93/6 80 00 28 Fax +34/93/6 68 01 56



Adresa servisa:
GMA Elektromehanika d.o.o.
Cesta Andreja Bitenca 115,
Ljubljana 1000/Slowenien
☎ +386(1)/583 83 04 Fax +386(1)/518 38 03



Magyarországi szerviz
Hondimpex KFT.
Kossuth L. u. 48-50
8060 Mór
☎ +36(-22)/407 321 Fax +36(-22)/407 852



PUT Wagner Service
ul. E. Imieli 14
41-605 Swietochlowice
☎ +48/32/2 45 06 19 Fax +48/32/2 41 42 51



Adresa servisa:
EL-ME-HO
Horvacanska 25
10000 Zagreb/Kroatien
☎ +385(-1) 3 01 02 68



Wagner Spraytech Australia Pty. Ltd.,
14-16 Kevlar Close,
Braeside, VIC 3195/**Australia**
☎ +61/3/95 87 20 00 Fax +61/3/95 80 91 20

www.wagner-group.com

Änderungen vorbehalten.
Wijzigingen voorbehouden.
Sous réserve de modifications.
We reserve the right to make modifications.
Ci riserviamo cambiamenti.
Ret til aendringer forbeholdt.
Salvo modificationes.

Part. No. 0418 850 06/2004